



UNSERE AKTUELLEN MIETANGEBOTE IN MOORMERLAND



NEERMOOR: Helle Dachgeschosswohnung in ruhiger Siedlungslage

Die moderne Wohnung mit Dachterrasse hat eine Wohn- und Nutzfläche von ca. 113 m² und liegt in einem Dreifamilienhaus, das 2020 gebaut wurde. Mittelpunkt der Immobilie ist der große Wohnbereich mit offener Küche und einer Gesamtfläche von rund 36 m². Sie verfügt zudem über ein Schlafzimmer sowie zwei weitere kleine Räume, die zum Beispiel als Gästezimmer, Büro oder Ankleideraum genutzt werden können.

Zur Wohnung gehören außerdem ein Tageslichtbad mit Dusche, ein Gäste-WC, zwei Abstellräume und im Außenbereich ein Carport mit Geräteschuppen.

- Kaltmiete: 900.00 Euro
- · Betriebs- und Heizkosten: 170,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.06.2022
- Energieausweis wird erstellt

WARSINGSFEHN: Penthouse-Wohnung mit umlaufender Dachterrasse

Auf einer Wohn- und Nutzfläche von ca. 82 m² verteilen sich ein großer Wohnbereich mit offener Küche, zwei Schlafzimmer, ein Tageslichtbad mit Dusche, ein Gäste-WC und ein Abstellraum. Eine Einbauküche ist vorhanden und kann gegen Ablöse übernommen werden. Highlight der Wohnung ist eine umlaufende Dachterrasse mit einer Gesamtgröße von ca. 22 m².

Dem Mieter stehen zudem ein externer Abstellraum, ein Pkw-Stellplatz sowie in gemeinschaftlicher Nutzung ein Fahrradschuppen und eine Lademöglichkeit für E-Mobile zur Verfügung.

- Kaltmiete: 820,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten: 150,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.05.2022
- Energieausweis: A+,10,30 kWh/(m²a), Anlagenbaujahr 2021, Elektro



Weitere Infos und Immobilienangebote erhalten Sie unter 04954 - 948 720 oder www.real-immobilien.org



Real Immobilien GmbH Rudolf-Eucken-Str. 16 26802 Moormerland

Liebe Leserinnen und Leser,



Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite ist in dieser Ausgabe dem Firreler Schlagerabend am 27. Mai gewidmet. Nach coronabedingten Absagen in den letzten beiden Jahren findet diese Veranstaltung mit hochkarätigen Künstlern endlich wieder statt. Welches Programm mit welchen Künstlern konkret auf Sie wartet und wo Sie Tickets erwerben können, erfahren Sie auf den Seiten 6 - 7.

In dieser Ausgabe warten darüber hinaus eine ganze Reihe von Veranstaltungstipps auf Sie. Daher meine Empfehlung: Halten Sie Ihren Kalender gezückt.

In Moormerland hat sich ein Streit an der Frage entzündet, an welcher Stelle ein Kindergarten erbaut werden soll. Lesen Sie meinen Kommentar hierzu auf Seite 4! Auch der Ortsverein der SPD-Warsingsfehn äußert sich in der Angelegenheit, dessen Sichtweise Sie auf der Seite 42 finden.

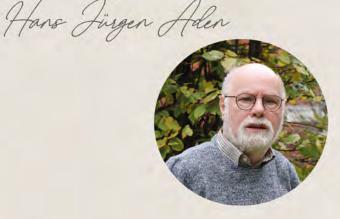
Ein sehr lesenswerten Beitrag finden Sie auf den Seiten 18 - 20 unter der Überschrift "Hier entscheidet die Kuhselbst". Die Familie Hummelsiep gibt interessante Einblicke über ihren Milchviehbetrieb in Neermoor und den Einsatz hochmoderner Technologie.

"Wo ist die Dorfdisco? – 40 km für den Spaß" ist ein nachdenklich stimmender Beitrag unserer Nachwuchsreporterin Maike Behrens, der eindrücklich aufzeigt, dass in Moormerland dringend etwas für die Jugend passieren muss. Lesen Sie den Bericht auf der Seite 29.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

lhr



KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU

In Zusammmenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation





Uhlhornstraße 6 26835 Firrrel

Telefon 04946 990220

www.kfz-hagedorn.de

Kindergarten Warsingsfehn – West Eine unendliche Diskussion? Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden



Der Standort des angekündigten Kindergarten-Neubaus in Warsingsfehn-West wird seit einiger Zeit kontrovers diskutiert. In den vergangenen Ausgaben von "Na so was" sind sowohl Befürworter als auch Gegner der aktuellen Lösung mit ihren Argumenten und Sichtweisen zu Wort gekommen. Auch in dieser Ausgabe äußert sich eine Partei zu der Angelegenheit.

Die Positionen sind unversöhnlich. Während die eine Seite (u.a. die SPD-Fraktion, Elternbeirat der Filius-Gruppe) dafür votiert, an dem Standort neben der Schule Warsingsfehn-West festzuhalten, möchte die andere Seite (u.a. die CDU-Fraktion und eine Gemeinschaftsgruppe, die sich für den Erhalt der Spiel- und Fußballgrünfläche einsetzt) den Neubau lieber an einem anderen Standort realisieren.

Die Argumente hinsichtlich des Für und Wider der Standorte sind von den jeweiligen Seiten ausführlich diskutiert worden. Beide Seiten haben ihrer Position nachvollziehbare Erwägungen zu Grunde gelegt. Zweifelsfrei ist die Standortfrage wichtig. Vielen Eltern wird es im Zweifel aber wichtiger sein, überhaupt einen Kindergartenplatz für ihr Kind zu bekommen, als eine endlose Diskussion um den vermeintlich besten Standort des Kindergartens zu führen. Die provisorischen Kita-Plätze mit der Aufstellung von Containern sollten maximal Übergangslösungen bleiben.

Doch wie ist der Konflikt um den Standort nun zu lösen? Unsere Demokratie hat für die Entscheidung solcher wesentlichen Fragen eine wunderbare Erfindung hervorgebracht: Parlamente. Und daher ist auch dort die Lösung zu suchen. Im Gemeinderat bzw. in den zuständigen Ausschüssen der Gemeinde Moormerland, in der die gewählten Volksvertreter der Gemeinde sitzen. Und genau in einem dieser Gremien ist im Jahr 2020 auch bereits eine Entscheidung für den Standort neben der Grundschule Warsingsfehn-West getroffen worden.

Das heißt nicht, dass die Bürgerinnen und Bürger sich in solchen Entscheidungsprozessen nicht einbringen sollen. Im Gegenteil, unterschiedliche Sichtweisen und Argumente können nicht nur die Debattenkultur, sondern auch die Qualität der getroffenen Entscheidungen verbessern. Und so könnten theoretisch auch die bereits getroffenen Beschlüsse hinsichtlich des Standorts des Kindergartens noch revidiert werden. Doch dafür müsste es den Gegnern der aktuellen Beschlusslage eben gelingen, eine Mehrheit in den kommunalen Gremien von ihrer Sichtweise zu überzeugen. Wenn ihnen dies nicht gelingt, müssen sie die Entscheidung akzeptieren oder aber den beschwerlichen Weg einer Bürgerentscheidung gehen.

So oder so, am Ende gehört es eben auch zur Demokratie dazu, dass man Entscheidungen, die man subjektiv für falsch hält, akzeptieren muss, wenn die Mehrheit dies anders bewertet. Unabhängig von der Standortfrage hoffe ich im Sinne der Eltern darauf, dass man nun endlich in die Umsetzung kommt und der von Bürgermeister Hendrik Schulz anvisierte Eröffnungstermin des neuen Kindergartens für das Kindergartenjahr 2023/24 auch eingehalten

BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar Fachanwalt für Steuerrecht

TIDO GAST, Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Familienrecht

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217 26802 Moormerland

04954/9484-0 Tel.: Fax.: 04954/9484-20

E-Mail: info@bk-sozietaet.de

Web: anwaelte-bk.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie möchten bei uns werben? Dann rufen Sie uns an: 04954 - 6029 oder 0152 - 56327006







Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Motorsense STIHL FS38 0,9 kW 189,00€

179,00 €



AL-KO

239,00 🛊



269,00 €



Akku-Rasenmäher mit Korb. RMA 235, 250 m² Komplett-Set 369,00€

299,00 €



399,00 €



Motor Rasenmäher mit Korb, 4.62 P-B, 46 cm, B+S Motor 369,00€ 329,00 € Motor Rasenmäher mit Korb. 4.62 SP-B Plus, mit Radantrieb, 46 cm, B+S Motor 449,00€

399,00 €



Für Rasentraktoren bitte Lieferzeit erfragen Aufsitzmäher und CASTELGARDEN Rasentraktor z. B. Rasentraktor mit Korb, 84 cm, 14 PS Motor Hydrostat SONDERMODEL 2299,00 € 2999,00 €

Rasentraktor mit Korb 102 cm, 22 PS. 2-Zylinder, B+S Motor, mit Hydrostat SONDERMODELL 3599,00 € 4299,00 €

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Ab 1. Mai mittwochs ganztägig geschlossen!

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125 Tel: 04954/9575-0

Endlich wieder fetzige Musik Stefan Mross moderiert Schlagerapenel in Firrel

3. Schlageralpend am 27. Maii

mile Daniela Alfinite,

Geri-eler Klostertaler und Anna-Carina Woitschak

Wir wollen 2022 endlich wieder einmal einen schönen Abend mit tollen Künstlern und Supermusik erleben", so erhofft es sich Heinz de Buhr und hat dafür viele Künstler eingeladen, die ein wirklich gutes Programm versprechen. Ein Garant für Stimmung ist Geri der Klostertaler, das musikalische Multitalent aus Vorarlberg. Egal ob Steirische, Alphorn, Saxophon oder Dudelsack, Geri beherrscht sie alle. Bei seinen humorvollen Auftritten gibt der Vollblutmusiker alles, Freunde volkstümlicher Partyhits können sich freuen: Das neue Album "A Pflaster fürs Herz" von Geri bringt mit einem Mix aus volkstümlichem Partysound und modernen Rock/Pop-Elementen einmal mehr Stimmung pur auf jeder Party.



Ein weiteres Highlight ist Daniela Alfinito, die Tochter von "Amigo Bernd". Sie freut sich schon auf ihren Auftritt in Ostfriesland, weiß sie doch von den Veranstaltungen in Priemelsfehn, dass die Ostfriesen feiern können. Anfang 2022 erscheint ihr neues Album "Löwenmut", es wird, so hofft Daniela, wie auch schon die Alben vorher, wieder die Charts in Deutschland, Österreich und der Schweiz stürmen.

Ich bin stolz," so Heinz de Buhr, "das ich Stefan Mross für diesen Abend verpflichten konnte". Der Moderator der beliebten Fernsehsendung "Immer wieder Sonntags" wird die Veranstaltung moderieren, gemeinsam mit seiner Frau





Firreler Straße 115 26835 Firrel

Anna - Carina Woitschak wird der bekannte Volksmusikund Schlagerstar auch auf der Bühne seine Lieder zum besten geben.

Die aus Meppen stammende Sängerin Heike Oberberg ist für das Vorprogramm geplant. Die Lieder von Heike stammen aus der Feder des von den Domingos bekannten Harald Meyer. Ihr Sound verspricht schöne Partymusik. Unterstützung bei der Zusammenstellung des Programms





TAXII autoKa

und bei der Organisation der Künstler erhielt Heinz de Buhr von seinem Namensvetter Heinz Janssen aus Priemelsfehn. Beide freuen sich auf eine tolle Veranstaltung. Den Grundstein dafür haben sie mit dem Programm gelegt. Karten gibt es ab sofort unter: 04946 / 8996033 und bei allen Verkaufsstellen von NORDWEST - TICKET. Der Preis beträgt 40 €.

Wie in den letzten Jahren sind es wieder nummerierte Tische, pro Tisch 16 Personen.

Daniela Alfinito wurde 1971 am Rande des Vogelsbergs in Villingen geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in einer musikalischen Familie, das Talent erbte sie von ihrem Vater und Urgroßvater. Die Tochter von Bernd Ulrich bzw. die Nichte von Karl-



Heinz Ulrich ("Die Amigos") stand bereits mit 7 Jahren das erste Mal auf der Bühne. Wann immer sie konnte und durfte begleitete sie die Beiden. Dazu Daniela: "Ich stehe gerne mit meinem Vater und mit meinem Onkel auf der Bühne. Es macht mir sehr große Freude mit den "Amigos" zu musizieren, und die Menschen um uns herum glücklich zu machen." Die Lust auf eine Solokarriere und musikalisch auf eigenen Beinen zu stehen wuchs und erfüllte sich erstmals 2008 mit ihrem Debütalbum "Bahnhof der Sehnsucht". Im selben Jahr erhielt DANIELA ALFINITO 2 goldene CDs für den Titel "Die weiße Pracht", den sie auf dem Weihnachtsalbum der "Amigos" sang sowie eine weitere goldene CD für den Chorgesang auf dem Album der "Amigos" "Sehnsucht, die wie Feuer brennt".

Stefan Mross der deutsche Trompeter, Sänger und Moderator wurde am 26. November 1975 in Traunstein als zweiter Sohn von Eberhard und Stefanie Mross geboren. Hierzulande wurde er mit dem Sieg beim Grand Prix der Volksmusik 1989 bekannt und galt jahrelang



als Wunderkind der Trompete. Grand-Prix der Volksmusik 1989 - die Entdeckung des Jahres! Die musikalische Karriere von Stefan Mross begann schon in seiner Kindheit. Er war erst 13 Jahre alt, als ihn der österreichische Fernsehmoderator Karl Moik auf einer Hochzeit entdeckte. Mross erhielt ein ausreichendes Maß an Unterstützung und schaffte es dank der Vermarktung durch seinen Mentor in die Medien. Seinen ersten Auftritt im TV hatte er in der Sendung "Wie die Alten sungen", die von Karl Moik moderiert wurde. Im Jahr 1989 gehörte der Teenager zu den Vertretern Österreichs beim Grand Prix der Volksmusik und gewann den Wettbewerb vor Patrick Lindner mit dem Titel Heimwehmelodie. Das war sein offizieller Durch-

bruch in der Volksmusik-Szene. Ab diesem Zeitpunkt ist Stefan Mross aus der "Szene" nicht mehr wegzudenken. Mit seiner Heimwehmelodie verkaufte er, zum Stand 2010, über 7.000.000 Millionen Tonträger und zählt somit auch in der Tonträgerindustrie, zu einem der erfolgreichsten Künstler. Von der Trompete zum Gesang und zur Moderation. Nach seinem Schulabschluss entschied sich Stefan Mross für eine musikalische Ausbildung und schrieb sich am Mozarteum in Salzburg ein. Es folgten weitere Teilnahmen am Grand Prix der Volksmusik. 1994 wurde er für Deutschland Zweiter, nach Henry Arland. In dieser Zeit absolvierte Stefan Mross bis zu 200 Liveauftritte im Jahr und betrat wöchentlich Fernsehstudios. 2004 moderierte Stefan Mross zum allersten mal die ARD Sendung "Musikantenstadl" nachdem Karl Moik, Stefan's Mentor, erkrankte.

Anna-Carina Woitschack feiert ihr großes Bühnenjubiläum! Seit zehn Jahren begeistert sie die Schlagerfans mit ihrer Musik. Bereits 2011 fing ihre Karriere mit der erfolgreichen Teilnahme an der Castingshow "Deutschlands sucht den Superstar"



an. Nun feierte sie mit ihrem neuen Album "Träumer" ihr großes Jubiläumsjahr und den Anna-Carina Sound 2.0! 16 Tracks, die allesamt eine neue Anna-Carina zeigen. Erstmals erleben wir sie wieder als Solo- Sängerin, ihre Songs sind wunderschön eingängig und leicht. So wie der Schlagersound ihrer Meinung nach auch sein sollte - sie möchte mit der Musik passend zum Albumtitel zum Träumen einladen.

GERI der Klostertaler wird von seinen Fans als "musikalisches Multitalent" verehrt und für seine humorvollen Auftritte, bei denen der Vollblutmusiker immer alles gibt, geliebt. Höhepunkte seiner Shows sind GERIs einzigartige Solos auf Saxophon,



Panflöte, Dudelsack, Steirische, Alphorn und Didgeridoo. Als Sänger, Songwriter und Entertainer ist GERI seit über drei Jahrzehnten aus der deutschsprachigen Schlagerszene nicht mehr wegzudenken. Mit den "Klostertalern" feierte er seine ersten großen Erfolge. Mittlerweile kann er auf über zehn erfolgreiche Jahre als Solokünstler zurückblicken: "Ich hab unglaublich viel erlebt mit meinen Fans und bin stolz darauf, wie wir vor allem in den letzten Jahren zusammengewachsen sind. Nun geht's weiter auf der gemeinsamen Reise und darauf freue ich mich!





Die Auswirkungen dieser schrecklichen Entwicklung lassen sich überhaupt nicht vorhersagen. Im Vergleich zu dem Flüchtlingsstrom aus 2015/2016 erscheint die heutige Herausforderung zum jetzigen Zeitpunkt noch wesentlich unkoordinierter und unübersichtlicher.

Diese unbegreiflichen Ereignisse waren auch Thema der letzten Samtgemeinderatsitzung. Spontan entschlossen sich die Ratsmitglieder, ihr Sitzungsgeld in Höhe von 840,00 € für die Ukrainehilfe dem Gustav-Adolf-Werk, dem Diasporawerk der Evangelischen Kirche, zukommen zu lassen. Dieser Betrag wurde von Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann und dem Ersten Samtgemeinderat Joachim aufgerundet, sodass der Betrag von 1.000 € gespendet werden konnte. Alle Informationen zur Ukrainehilfe des Gustav-Adolf-Werkes sind unter dem Link https://www.gustav-adolf-werk.de/ zu finden. Wenn auch Sie unterstützen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen. Selbstverständlich gibt es glücklicherweise neben dem Gustav-Adolf-Werk viele wohltätige Organisationen, die gleichermaßen sich engagieren und eine zweckgebundene Spende für die Ukrainehilfe bestens angelegt ist.

Aber nicht allein Geldspenden werden dringend benötigt, um den vielen Menschen in ihrer schrecklichen und unmenschlichen Situation beistehen zu können, sondern auch Unterkünfte für die vielen Flüchtlingen, die alles verloren haben. Die vorhandenen Notunterkünfte bei uns in der Samtgemeinde Hesel sind mit wenigen Ausnahmen bereits belegt und deshalb gelten alle Anstrengungen, zusätzlichen Wohnraum für diese Flüchtlinge zu finden. Wenn die Kriegshandlungen nicht bald gestoppt werden, so führte Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann in seinem Bericht an die Mitglieder des Rates aus, dann müssen auch bisher nicht vorstellbare Lösungen umgesetzt werden. Sehr positiv sei aber die Anteilnahme unserer Bevölkerung, die teilweise spontan Wohnraum und einzelne Zimmer angeboten haben. Dies wird jedoch bei weitem nicht ausreichen, um allen Schutzsuchenden gerecht werden zu können. Bitte überlegen auch Sie, ob Sie konkrete Möglichkeiten erkennen, den Kriegsflüchtlingen helfen zu können. Ansprechperson bei der Samtgemeinde Hesel ist Herr Joachim Wilken, Tel.: 04950 - 39-20.

Trotz der erdrückenden Situation machen die früheren Erfahrungen Mut, als es gelang, in sehr enger Zusammenarbeit zwischen politischer Gemeinde und unseren kirchlichen Gemeinden die Herausforderungen der damaligen Flüchtlingswelle zu meistern. Die Schutzsuchenden wurden nicht nur irgendwie oder gar in Lagern untergebracht, sondern erhielten neben einem adäquaten Wohnraum und der finanziellen Ausstattung auch die notwendigen begleitenden Hilfen durch ein funktionierendes Netzwerk von lebenspraktisch ausgerichteten, engmaschigen Begleitungen. Nur durch das große ehrenamtlich geleistete Engagement vieler Bürger*innen war es damals möglich, diese besondere Herausforderung bewältigen zu können.

Diese Erfahrungen geben uns auch jetzt wieder Ermutigung, diese auf uns zukommenden Aufgaben lösen zu können. Wenn Sie sich in irgendeiner Weise zur Bewältigung dieser riesigen Verpflichtung einbringen möchten, sprechen Sie uns, Ihre Kirchengemeinde oder Ihre Samtgemeindeverwaltung bitte gerne an.

Ein Bericht aus dem Rathaus der Samtgemeinde Hesel

AUCH ONLINE! www.na-so-was-aden.de









24-Stunden-Betreuungsservice

Qualitativ hochwertige individuelle Betreuung für Ihre Lieben

Ihre Vermittlungsagentur



Sie brauchen Unterstützung oder Entlastung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen?

Jetzt können Seniorinnen und Senioren trotz kleinem oder größerem Handicap bei den alltäglichen Verrichtungen mit einer Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben.

Der enge persönliche Kontakt zwischen der erfahrenen Teamleitung, der Familie und den fachkompetenten Betreuern ermöglicht optimale Leistungen für die pflegebedürftigen Angehörigen zu einem sehr fairen Preis.

Wir sind Ihr vertrauensvoller und kompetenter Ansprechpartner bei der professionellen Vermittlung und Betreuung während des gesamten Vertragszeitraums.

Unsere Leistungen im Überblick

- · Persönliche Beratung im Betreuungsbereich
- Unterstützung bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens (Körperpflege, Haarpflege etc.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkäufe, etc.)
- Zubereitung der Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten
- unser Betreuungskonzept: aktivierende Pflege, Mobilisation und Förderung der körperlichen und geistigen Beweglichkeit, Aufrechterhaltung des sozialen Umfelds
- Begleitung z.B. zum Arzttermin, Krankengymnastik etc.



Wanda Jaroszewicz und Gertrud Jelten

Wanda Jaroszewicz

Kolonistenweg 8a 26802 Moormerland

Büro: 0 49 54 - 95 49 499 Mobil: 01 62 - 218 75 99 Fax: 0 49 54 - 95 53 835

info@happysenior24.de · www.happysenior24.de



Freilichttheater Heimat



Die Planungen für Freilichttheater "Heimat" laufen inzwischen auf Hochtouren!

Die Schauspieler aus 13 Theaterbühnen Ostfrieslands proben unter der Leitung der Regisseurin Elke Münch fleißig, das Büh-

nenbau-Team hat eindrucksvolle

Häuser gebaut, das Kostüm-Team ist eifrig dabei, Maß zu nehmen. Neben den hervorragenden Schauspielern gehören die Solokünstlerin Silvia Sinning mit eigens für das Freilichttheater komponierten Liedern (Gesang, Klavier, Saxophon) mit zum Ensemble, sowie eine Musikgruppe, eine Volkstanzgruppe und der örtliche Posaunenchor. Insgesamt besteht das Ensemble aus ca. 100 Personen.

Auch die Mitwirkenden des 6. Jahrzehnte Marktes sind schon voll in der Planung. Der 6. Jahrzehnte Markt hält viele Überraschungen bereit. Der Besucher macht hier eine Zeitreise durch 6 Jahrzehnte, in den 50er Jahren an-

gefangen bis ins neue Jahrtausend. Speisen, Kostüme, Fahraber zeuge auch viele kleine Dinge sowie Litfaßsäulen mit Informationen und mehr erinnern an jedes einzelne Jahrzehnt.

Schirmherr un-Freilichtserer aufführungen ist Herr Horst Mil-



de, 1933 in Breslau geboren und selber als Vertriebener nach dem 2. Weltkrieg nach Leer gekommen.

Kartenverkauf: Beim Bürgerverein Hatshausen/Ayenwolde unter 04945-1666 und 04945-990108, online unter www.hatshausen-ayenwolde.de und bei der Tourist-Info Moormerland 04954-8012500.

Weitere Informationen unter: www.hatshausen-ayenwolde.de

Was lange währt, wird endlich gut

Nach umfangreichen Planungen und der anschließenden Bauzeit ist die Fußgängerlichtsignalanlage hier an der L14 in Hatshausen endlich fertig.

Anfänglich mit einem noch geringen Budget von 25.000 Euro startend, zeigte sich in den weiteren Planungen, dass neben der Ampel selbst auch die Nebenanlagen umfangreich angepasst werden müssen.

So wurde z.B. die bereits vorhandene Bushaltestelle vollständig neugestaltet und barrierefrei hergestellt, um einen ungehinderten Ein- und Ausstieg aus Niederflurbussen zu ermöglichen. Die Wartefläche der Bushaltestelle wurde mit taktilen Leitplatten ausgestattet, um sehbehinderten Personen eine Orientierungshilfe zu gewährleisten. Alle Zuwegungen und Querungen sind für Rollstuhlfahrer geeignet angelegt.

Auch die Zugänglichkeit zur Bushaltestelle und Lichtsignalanlage wurde mit einer neu hergestellten Gehweganlage von der Hatshauser Straße bis zur Lichtsignalanlage gewährleistet.

Wir können froh und glücklich sein, dass die politischen Vertreterinnen und Vertreter trotz der höheren Gesamt-

kosten von nunmehr 126.000 Euro durch erhöhten Planungsaufwand und umfangreicherer Arbeiten an der Realisierung festgehalten haben, um den Schulkindern und selbstverständlich allen anderen auch - eine sichere Querung der L14 zu ermöglichen.



Anwesend waren: Herr Körber (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Aurich), Herr Busch, (Ingenieurbüro IST, Schortens) Herr Conners (Firma Schmidt), Herr Schomerus (Firma Jähnig), Herr Horst (als ehemaliger Ortsbürgermeister in Vertretung des verhinderten Ortsbürgermeisters, Herrn Janssen und der verhinderten stellvertretenden Ortsbürgermeisterin, Frau Harbrecht-Voß), Herr Pistoor, Herr Busemann und Herr Gerdes von der Gemeinde Moormerland



TAXII autoKa

Waldbaden - Mit allen Sinnen spüren im Stikelkamper Wald

Beim Waldbaden, oder wie es in seinem Ursprungsland Japan heißt: Shinrin Yoku, handelt es sich um das achtsame Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes. Wir gehen dabei nicht in einem Wald schwimmen, sondern wir genießen mit allen Sinnen die Schönheit des Waldes und staunen darüber, wie wir durch Achtsamkeit und Entschleunigung Altbekanntes neu entdecken können. Diese Tour dauert etwa drei Stunden. Dabei bewegen wir uns langsam durch die Natur, um sie mit all unseren Sinnen zu erfassen. Wir sehen, hören, riechen, fühlen und schmecken den Wald. Unterwegs gönnen wir uns immer wieder Pausen und machen einfache Sinnesübungen, die die Teilnehmer*innen später auch in ihren Alltag unkompliziert einbauen können. Das hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Denn der Anblick eines Waldes senkt Stresshormone, hebt die Laune und fördert das innere Gleichgewicht. Waldbaden im Wald bedeutet: Wurzeln schlagen im grünen Bereich in Achtsamkeit für sich und die Natur.

Kurs III

Freitag, 13. Mai 2022 17:00 - 20.00 Uhr Kurs IV

Samstag, 14. Mai 2022 11:00 - 14:00 Uhr Alle Anmeldungen schriftlich per Anmeldeformular oder unter www.vhs-leer.de

Fragen zu den Kursen unter:

Telefon 04950 3595
E-Mail hesel@vhs-leer.de
Online www.vhs-leer.de

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.



Richtigstellung zum Artikel "Gemeinschaftsgruppe Für den Erhalt der Spiel- und Fußballgrünfläche an der Grundschule Warsingsfehn-West" Ausgabe 04/22: Der Bericht wurde gemeinschaftlich erarbeitet von Wiebke Martens, Nicole Gerdes-Busse, Tina Weelborg, Katrin Litmathe, Rena Weerts, Serena van Rahden, Sylvia Baumgart, Carina Stefan, Cornelia Görtemaker, Michaela Kroon, Sandra Pastoor, Thea Rutha, Nicole Hinz, Sandra Fiedler, Nina Lüppens, Christin Moch, Nina Kampen, Lars Weerts und Jörg Martens.



Besuchen Sie uns am Verkaufsoffenen Sonntag in unseren beiden Geschäften. Dort können Sie sich ausgiebig nach Wohnmöbeln, Esszimmerausstattungen, Schlafzimmern oder einer Raumlösung mit Gleittüren der Marke Raumplus informieren.

> Möbelhaus Thiems NATURA, Koloniestraße 91, 26802 Veenhusen, 04954-4554 Möbelhaus Thiems Stammhaus, Dr. - Warsing - Straße 137, 04954-4578







Kinder saßen lange auf dem Trockenen: CDU fordert Schwimmoffensive im Landkreis Leer

Seit Jahren warnt die CDU im Landkreis Leer davor, dass die Zahl der Nichtschwimmer dramatisch zunimmt. "Die Kinder saßen hinsichtlich der Schwimmausbildung zu lange auf dem Trockenen", sagte Dieter Baumann, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Schon vor Corona mahnte der Moormerländer eine bessere Schwimmausbildung an den Schulen. Corona habe die Situation noch einmal deutlich verschärft. Die Bäder blieben geschlossen.

"Wir brauchen jetzt dringend eine Schwimmoffensive, damit nicht noch mehr Kinder und Jugendliche ohne Schwimmabzeichen bleiben", so Dieter Baumann weiter. Einzubinden seien der Landkreis, die Kommunen und Schwimmvereine. Der Moormerländer CDU-Politiker wies in dem Zusammenhang auf das Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft" des Landes Niedersachsen hin. Das Programm bietet ausdrücklich auch eine finanzielle

Förderung für eine Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche an. In der Schule und außerhalb der Schule sollen jungen Menschen zusätzliche Angebote gemacht werden. Eben auch im Bereich Wassergewöhnung und Schwimmausbildung. Allein dafür hält das Land Niedersachsen über das Programm eine Fördersumme von fünf Millionen Euro bereit.

Wie beklagenswert die Schwimmausbildung bereits vor der Corona-Krise gewesen sei, daran erinnert Dieter Baumann mit einer Anfrage an die Kreisverwaltung aus 2017. Von den insgesamt 67 Grundschulen, weiterführenden Schulen und Förderschulen boten seinerzeit 44 Schwimmunterricht an. Im Umkehrschluss hieß das, dass mehr als ein Drittel der Schulen kein Schwimmangebot gemacht hatte.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans: Neben Windkraft ist auch die weitere Bauentwicklung wichtig

CDU-Gemeinderatsfraktion fordert dringend die Ausweisung von neuen Baugebieten für Wohnbebauung und Gewerbeansiedlungen in Moormerland. Auf Antrag der CDU wurde jetzt beschlossen, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans unverzüglich auf den Weg zu bringen. Diese war bereits 2020 festgesetzt, aber bis heute nicht beauftragt worden.

Der sogenannte F-Plan stellt unter anderem auch Flächen von Wohn- und Gewerbegebieten dar. "Diese sind für uns absolut notwendig, da wir kaum noch Wohnbauplätze haben und Bauwillige in andere Gemeinden abwandern. Flächen für Gewerbe-Neuansiedlungen sind gar nicht mehr vorhanden. Damit gehen potentielle Arbeitsplätze

und Einnahmen für die Gemeinde verloren", so Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung war eine Änderung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen worden. Der Bereich "Windenergie" wird jetzt gesondert mit einem Teilflächenplan behandelt. Eine Studie soll zeigen, welche Flächen für weitere Windkraftanlagen infrage kämen. "Mit dieser Änderung können wir den Windkraft-Ausbau in geeigneten Gebieten schneller vorantreiben. Die übrigen Bestandteile eines Flächennutzungsplanes dürfen aber nicht vergessen werden. Nur mit einer neuen Aufstellung können wir die Gemeinde weiterentwickeln", sagt Baumann.

Erfüllen Sie sich einen Traum...









... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de





"Na so was" im Gespräch mit Malte Blümel

Herr Blümel, Sie sind bereits seit einigen Jahren Bezirksvorsitzender der Jungen Union Ostfrieslands und führen weit über 100 Mitglieder. Worauf sind Sie in Ihrer Amtszeit besonders stolz?

Das ist richtig, ich führe die Junge Union bereits seit 3 Jahren. Den Verband habe ich komplett neu aufgebaut. Gerade im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in den digitalen Medien, habe ich mit meinem Team neue Maßstäbe in der politischen Kommunikation gesetzt. Wir jungen Leute sind sehr gut vernetzt und immer schnell kampagnenfähig, wovon die CDU maßgeblich profitiert.

Die CDU wird oft als altmodisch bezeichnet. Stimmen Sie dem zu?

Ich denke, es sind eher Parteistrukturen, die generell etwas altmodisch wirken. Junge Menschen möchten sich oftmals eher themenspezifisch einbringen, aber nicht gleich in eine Partei eintreten. Um nachhaltig Wirkung zu erzeugen, müssen Meinungen aber gesammelt und gebündelt werden. Dafür sind Parteien, gerade Volksparteien, eine gute Möglichkeit. Den Schritt, in die CDU eingetreten zu sein, habe ich noch nie bereut.

Was kann sich die CDU der Jungen Union abschauen?

Es heißt nicht umsonst, dass die Junge Union der Motor der CDU ist. Sie trägt schon seit Jahrzehnten maßgeblich zu den inhaltlichen Positionen der Partei bei. Von den acht Vereinigungen der CDU hat die Junge Union wahrscheinlich den größten Einfluss auf die Partei. Lernen kann die CDU vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Besonders die Sozialen Medien müssen besser bedient werden, denn da befindet sich ein großer Teil der Wählerschaft, der dort kurz, bündig und vor allem direkt informiert werden möchte. Diesem Anspruch müssen wir gerecht werden.

Wie sehen Sie Ihre Rolle in der CDU vor Ort?

Ich bin seit Jahren in der CDU aktiv, ob im Bezirksvorstand oder auch meinem Gemeindeverband Jemgum. Daher sehe ich mich als Brückenbauer zwischen dem Parteinachwuchs und unserer CDU. Wir müssen heute schon an morgen denken und es ist wichtig, für alle Mitglieder, egal ob jung oder alt, stets ein offenes Ohr zu haben. Neue kreative Ideen einbringen und gleichzeitig auf die Erfahrungen der älteren Mitglieder setzen, das bringt meiner Meinung nach die stärksten Ergebnisse.

Auch beruflich dreht sich bei Ihnen alles um Politik...

Ja, Politik ist für mich eine Berufung. Nach einigen Jahren in der Immobilienwirtschaft bin ich meiner Leidenschaft gefolgt und habe Politikwissenschaften in Bremen, Kiel und

Osnabrück studiert. Heute arbeite ich als Büroleiter unserer CDU-Landtagsabgeordneten Tatjana Maier-Keil und schreibe meine Masterarbeit neben dem Job. Bereits während des Studiums habe ich gearbeitet und war unter anderem bei der Landes-CDU in Han-



nover beschäftigt. Ich kenne die Abläufe in der Politik somit genau.

Streben Sie in Zukunft selbst ein politisches Mandat

Wir haben gerade die Bundestags- und Kommunalwahlen hinter uns gebracht. Mit unseren Landtagskandidaten sind wir sehr gut aufgestellt. Es gibt für mich daher nur eines: Volle Konzentration auf die Verbesserung der CDU vor Ort. Wie sehr die Parteiarbeit für mich im Mittelpunkt steht, habe ich dabei schon während der Kommunalwahl bewiesen, als ich an über 2.000 Haustüren geklingelt und für die CDU geworben habe - mit Erfolg! Wir haben die SPD-Herrschaft in der Gemeinde Jemgum nach Jahrzehnten gebrochen. Neue Wege gehen, neue Strukturen schaffen, sodass die Parteiarbeit den Mitgliedern auch Spaß macht, das ist mein Mandat.

Was machen Sie, wenn Sie keine Politik machen?

Das kommt eher selten vor, aber dann genieße ich die Zeit mit Familie und Freunden. Auch sonst engagiere ich mich gerne ehrenamtlich, unter anderem bei Balu & Du, einem sozialen Projekt, bei dem benachteiligte Kinder durch Patenschaften unterstützt werden. Zuletzt hat mich der Krieg in der Ukraine sehr beschäftigt. Meine Familie und ich haben uns daher entschlossen, Spenden für die Ukrainer zu sammeln. Die gesammelten Hilfsgüter wurden bereits in die Ukraine gebracht und dort verteilt.

Was ist das Ziel der CDU für die anstehenden Landtagswahlen?

Das Ziel ist klar, wir wollen stärkste Kraft in Hannover werden. Wir wollen Bernd Althusmann zum Ministerpräsidenten machen und unseren Kandidaten vor Ort, Silke Kuhlemann und Ulf Thiele, ein starkes Mandat mit in die Landeshauptstadt geben. Dafür treten wir an und dafür wird der ganze CDU-Kreisverband Leer bis zum 09. Oktober kämpfen.



Bürgermeister Schulz verabschiedet den Leiter der Tourist-Info Moormerland Herrn Karl-Heinz Fischer nach 16 Jahren Amtszeit in den Ruhestand.

Moormerlands langjähriger Leiter der Tourist-Information ist in einer kleinen Feierstunde im Rathaus offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Mit dabei waren der Bürgermeister Herr Hendrik Schulz, der Personalamtsleiter Herr Alwin Fuhs, der Personalratsvorsitzende Herr Klaus-Gerhard Hüser und Nachfolgerin Frau Ines Lindemann.

Bürgermeister Schulz nutzte die Gelegenheit, Herrn Karl-Heinz Fischer für seine Arbeit und die Leitung der Tourist-Info herzlich zu danken und ihm gleichzeitig Glück und Erfolg für seine persönliche Zukunft zu wünschen.

Nach dem Abschied von Karl-Heinz Fischer wird Ines Lindemann neue Leiterin der Tourist-Information Moormerland. Frau Lindemann ist seit 2011 bei der Gemeinde Moormerland angestellt und langjährig als Fischers Stellvertreterin tätig.





Hotel Restaurant Kastanjehoff Leerer Landstraße 31 · 26629 Timmel Tel.: 04945-9169057 · www.kastanjehoff.de



"van Dörp to Dörp" am 26.06.2022

Der beliebte Aktionstag "van Dörp to Dörp", bei dem einige hundert Fahrradbegeisterte auf einer der schönsten Strecken Ostfrieslands unterwegs sind, an verschiedenen Stationen Stempel sammeln und mit Programm für Jung und Alt belohnt werden, wird in diesem Jahr am 26.06.2022 stattfinden. Darauf haben sich die teilnehmenden vier Kommunen Großefehn, Hesel, Ihlow und Moormerland verständigt.

Die Gemeinschaftsveranstaltung findet in der Regel alle zwei Jahre statt, wobei der Ort der Zielstation regelmäßig wechselt. Die Organisatoren haben sich darauf geeinigt, in diesem Jahr auf eine Zielstation mit großer Abschlussveranstaltung zu verzichten.

Der Fokus liegt auf den ca. 15 Stempelstationen. Hier erhalten die Radfahrer einen Stempel für ihre Stempelkarte und können sich erholen und stärken. Dabei ginge es nicht darum, alle Stempelstationen entlang der insgesamt 118 Kilometer langen Strecke abzufahren, sondern einen schönen Sonntag zu verleben und Orte anzusteuern, die man sonst vielleicht nicht besucht hätte. Ausgefüllte Stempelkarten können bis 18.00 Uhr an den Stempelstationen abgegeben werden. Die Verlosung und Benachrichtigung der Gewinner erfolgt am Folgetag.

Die Strecke "van Dörp to Dörp" wird nach dem einfachen Knotenpunktsystem gefahren. Der Rundwanderweg ist dabei so angelegt, dass die Teilnehmer*innen überall einsteigen und auch Abkürzungen planen können. In Höhe Ippenwarf wird nur für diesen Tag mit Unterstützung des Yachtclub Unter-Ems eine Querung des Fehntjer Tiefs eingerichtet.

Ausgearbeitetes Kartenmaterial, Streckenpläne und Infos sind Anfang Mai in den jeweiligen Tourist-Informationen erhältlich:

Tourist-Information Großefehn, Am Reitsportcentrum 1, 26629 Großefehn, Tel.: 04945 959611

Tourist-Information Hesel, Leeraner Str. 1, 26835 Hesel, Tel.: 04950 937080

Tourist-Information Ihlow, Alte Wieke 6, 26632 Ihlow, Tel.: 04929 89102

Tourist-Information Moormerland, Dr.-Warsing-Str. 79, 26802 Moormerland, Tel.: 04954 801 2500







Grüne fordern Tempobeschränkung auf der Brücke zwischen Jheringsfehn und Kleinhesel

Die Moormerlandstraße zwischen Jheringsfehn und Kleinhesel ist eine Herausforderung für sämtliche Verkehrsteilnehmer. Die extrem kurvige und darum nicht einsehbare Überführung über die Landstraße L24 sorgt täglich für brenzlige Situationen. Theoretisch dürfen Autofahrer an dieser Stelle mit Tempo 100 eine Schikane meistern, die auch einer Formel-1-Strecke zur Ehre gereichen würde. Ein Tempolimit gibt es nicht. Ortskundige Fahrer passen ihre Geschwindigkeit an. Auswärtige Fahrer landeten dagegen wiederholt in der Leitplanke. Lebensgefährlich wird es vor allem dann, wenn sich während eines PKW-Begegnungsverkehrs Fußgänger oder Radfahrer auf der Brücke befinden. Die tunnelartige Konstruktion mit Leitplanken und steilen Abgründen an beiden Seiten bietet im Notfall nicht einmal Platz für den rettenden Sprung zur Seite.

Bereits Ende Dezember hat die Moormerländer Ratsfraktion Bürgermeister Schulz gebeten, seinen Heseler Amtskollegen Themann auf die unhaltbare Situation anzusprechen. Jetzt zu Beginn der warmen Jahreszeit möchten die Politiker noch einmal an die Problematik erinnern: "In den nächsten Monaten werden wieder viele Radfahrer und darunter auch viele Urlauber dieses Nadelöhr passieren.



Die Gefährlichkeit der Brücke ist den Verantwortlichen bekannt. Wir hoffen darum, dass es hier zügig zu einer Lösung kommt", so die Grünen aus Moormerland

Müllsammel-Aktion in Moormerland

Da auch in diesem Jahr der alljährliche Umwelttag der Gemeinde Moormerland aufgrund der Corona-Krise abgesagt wurde, fanden sich kurzerhand einige Grüne Ortsverband-Mitglieder zusammen, um Müll und Unrat aus



der Natur zu beseitigen. "Wir sind immer wieder fassungslos, wie viel Müll an den Straßen und Wegen achtlos und teilweise mit Vorsatz entsorgt wird", so Manfred Grave, der die Aktion an Wochenenden organisierte. Der gesammelte Unrat wurde anschließend von den Mitarbeitern des Bauhofes abgeholt und entsorgt - vielen Dank dafür an dieser Stelle.







Freizeittipps für Moormerland und Umgebung

Für die, die es noch nicht mitbekommen haben: Ich habe mir als Ziel gesetzt, für uns Jugendliche und Kinder vom Dorf die Freizeitmöglichkeiten hier in Moormerland vorzustellen. Dadurch möchte ich die typische Vorstellung widerlegen, dass es hier nur "öde" ist. Dabei stieß ich beim Schreiben gleich auf ein Problem.



Wer seinen Sportsgeist mit ein paar Freunden teilen möchte, kann hier auch an Regentagen einige Stunden Spaß haben. Hier kann man Bowling spielen, aber auch Billard und Dart. Mit Freunden lässt sich hier schnell die Zeit vertreiben. Mit tollen verschiedenen Aktionen jeden Monat kann sich hier ein Treffpunkt für Jung und Alt finden.

Letztes Mal ging es um das Jugendhaus Jhamml, durch deren Skateanlage hatte ich mir überlegt für die Sportlichen unter uns gleich zu weiteren Skate-Möglichkeiten überzugehen. Der Konflikt nun: es gibt keine weiteren. Wer sich also gerne sich mit Skateboard, Inlinern und Ähnlichem austobt, findet eine ernüchternde Auswahl. Nur der Skatepark vom Jugendhaus (der aber nicht zu verachten ist, sondern eine große Vielfalt bietet) bietet einem den benötigten Raum. In einer Gemeinde mit einer Fläche von 122 km² findet sich nur ein einziger Skatepark. Wenn dann gutes Wetter ist, wird es hier auch schnell voll und übervoll. Da wäre es dann auch gut möglich, dass es auch etwas eng auf dem Platz wird. Doch ich möchte nicht nur anklagen, also stelle ich natürlich auch etwas vor: Elas Dream.

Auch vielen Eltern ist dieser Ort bestimmt schon bekannt, und zwar als die Notlösung für das Thema: Kindergeburtstag. Wer irgendwann nicht mehr weiß, was man mit der Rabaukenbande anstellen soll, findet hier Hilfe. Denn Kindergeburtstage hier bieten den Kindern Beschäftigung und lassen sie gleichzeitig auspowern. Eine der besten Möglichkeiten, wenn einem in den kalten Monaten kaum eine andere Möglichkeit vor Ort dafür geboten wird.

Hier lässt sich mit Freunden gegen kleines Geld ein gemütlicher Abend mit viel Spaß verbringen. Vor allem, wenn draußen wieder typisches Ostfriesenwetter herrscht.

Ein Bericht von Maike Behrens



FÜR ECHTE GRILLER!

Bratwurst vom Ammerländer-Edelschwein aus bäuerlicher Aufzucht. Garantiert antibiotikafrei. Exklusiv bei uns hergestellt!

Fleischgenießer schätzen den einmaligen Geschmack!

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG





Westerwieke 134 · 26802 Moormerland-Jheringsfehn Tel.: 0 49 54 - 41 78 · Fax: 0 49 54 - 17 58 · www.fleischerei-d-eckhoff.de



Einige Leser werden nun sofort denken, schon wieder über die Landwirtschaft.

Ja. warum? Zum einen bin ich in einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb großgeworden, meine Verbundenheit rührt wohl daher, zum anderen sind es die enormen Veränderungen, die in der Landwirtschaft in den letzten Jahren stattfinden.

Früher war es so, dass die Kuh ab Mitte Oktober aufgestallt wurde, ab Anfang Mai dann erst wieder auf die Weide durfte. Während dieser vielen Monate stand das Tier angebunden im Stall. So war das früher, wir alle fanden das damals völlig normal. Gemolken wurde zu festen Zeiten morgens und abends.

Hier hat es zum Wohle der Tiere große Veränderungen in den letzten 20 Jahren gegeben.

Zum einen stehen, zumindest in Ostfriesland, die Kühe nicht mehr angebunden in einer Box, sie können sich im sogenannten Laufstall frei bewegen. Zum anderen gibt es aufgrund neuester Technik mittlerweile Melkroboter, was sich dahinter versteckt und wie sie funktionieren und was das für die Kuh bedeutet, darüber habe ich mit Familie Hummelsiep gesprochen.

Guten Tag Familie Hummelsiep, stellen Sie sich doch bitte zuerst einmal kurz vor.

Antwort: Wir bewirtschaften einen reinen Milchviehbetrieb in Neermoor. Wir, das sind Stefan, 49 Jahre, Inga, 44 Jahre und Frauke, 23 Jahre alt. Unsere Töchter Christiane und Karin helfen neben Studium und Schule selbstverständlich auch auf unserem Betrieb mit. Bei unserer Betriebsgröße und unserem Anspruch, unseren Tieren in



TAXII autoKa

ihren Bedürfnissen gerecht zu werden, ist die Unterstützung der Familie auch wichtiger Bestandteil!

Frage: Sie betreiben einen Milchviehbetrieb mit rotbunten Kühen, wie viele Tiere haben Sie insgesamt?

Antwort: 150 Milchkühe und die weibliche Nachzucht. Mit unserem Esel, Pony, unserer Spitz-Hündin Ella und einigen Hühnern kommen wir auf rund 300 Tiere.

Frage: Unser Thema soll nun das Melken durch den Roboter sein. Würden Sie bitte einmal erklären, wie Sie auf die Idee der Anschaffung eines Melkroboters gekommen sind.

Antwort: Die Technik des Melkroboters hat uns schon lange fasziniert, sodass wir auf verschiedenen Messen gerne das Gespräch mit unterschiedlichen Herstellern gesucht haben. Diese Technik hatte sich in den letzten Jahren massiv verbessert.

Die Idee entstand bzw. sollte schließlich umgesetzt werden durch unsere betrieblichen und persönlichen Entwicklungen: Bis zur Anschaffung des Roboters hatten wir ca. 100 Kühe im gepachteten Boxenlaufstall im Melkstand gemolken. Um sich etwas Eigenes aufzubauen, wurde 2011 ein neuer Boxenlaufstall gebaut, vorerst für das Jungvieh, aber schon mit dem Gedanken dort einmal zu melken. Mit der Baugenehmigung wurde 2016 dieser Plan in die Tat umgesetzt. Da das Melken die wichtigste Aufgabe bzw. auch das Hauptaugenmerk eines Milchviehbetriebes ist, ist es wichtig, Innovationen zu nutzen und den Betrieb so zukunftsfähig zu machen. Das Tierwohl ist vorrangig im Blick zu halten.

Unsere Tochter Frauke hat die landwirtschaftliche Ausbildung nach Ihrem Abitur gestartet. Mittlerweile ist sie als Betriebswirtin in betriebliche Entscheidungen mit eingebunden.





Frage: Wann haben Sie die neue Technik angeschafft, wie funktioniert sie?

Antwort: Ende 2016, kurz vor Weihnachten, haben wir unseren Melkroboter in Betrieb genommen. Das Prinzip des Robotermelkens ist, dass sich die Kühe rund um die Uhr, ganz nach ihrem Rhythmus, melken lassen können und das vollautomatisch. Ist die Kuh im Roboterstand, werden ihre Daten anhand von Sensoren am Halsband erfasst. Der Roboter erkennt das Euter, reinigt dieses und beginnt zu melken. Anhand einer Kamera mit Laser-Sensor werden die vier Zitzenbecher exakt am Euter platziert. So werden Gesundheitsdaten und die Milchmenge erfasst. Während des Melkens bekommt die Kuh Kraftfutter, was auf die Bedürfnisse der Kuh abgestimmt ist. Nach dem Melken wird das Euter mit einem Pflegemittel besprüht und die Kuh entlassen.

Durch die freie Bewegung im Stall werden die ca. 60 Kühe zwischen 2-4 mal gemolken.

Wichtig ist, nicht nur die Tiere, sondern auch die erfassten Daten im Blick zu behalten und regelmäßig zu pflegen, denn der Roboter weiß nur so viel wie der Mensch ihm "beibringt".

Frage: Welche Vorteile haben Sie persönlich durch die Anschaffung?

Antwort: Zum einen stellt der Roboter eine Entlastung beim Melken in unserem herkömmlichen Doppel 6-er Fischgräten-Melkstand dar. Im Altgebäude wäre auch nicht genügend Platz für unsere gesamte Kuhherde.

Zum anderen können wir durchaus eine kontinuierliche Steigerung der Milchmenge besonders bei den Roboter-Kühen verzeichnen.

Frage: Haben auch die Tiere einen Vorteil? Wenn ja, welche?

Antwort: Als wir 2016 unseren Roboterbetrieb gestartet hatten, merkten wir sofort, dass die Kühe es genießen, frei über ihre Melkungen entscheiden zu können. Sie haben zudem die Möglichkeit, ihre Kraftfutterrationen frei verfügbar in einer separaten Futterstation "abzuholen", was bei uns im Altgebäude nicht möglich ist.

Durch die besseren Luft-und Lichtbedingungen im Neubau wird dieser Eindruck noch einmal verstärkt.

Frage: Wie lernt denn die Kuh, sich dieser Technik anzuvertrauen?

Antwort: Am Anfang war es natürlich kein leichtes Unterfangen, die Kühe mit der neuen Technik vertraut zu machen, da ja noch kein Tier im Stall Erfahrungen sammeln konnte. Kommen heute neue Tiere zum Roboter, schauen sie es sich schon von ihren Artgenossen ab. Die persönliche Neugier und nicht zuletzt das Locken durch das Kraftfutter im Roboterstand, verstärkt diesen Effekt.

Ein Neuzugang muss erst einmal "eingeteacht" werden. D.h. die Position der Zitzen wird per Hand oder automatisch bestimmt. Diese Position wird im System gespeichert und bei jeder Melkung aktualisiert, da sich das Euter im Laufe der Laktation verändert. Stress sollte immer vermieden werden. Ein ruhiger Umgang mit den Tieren ist unerlässlich.

Frage: Planen Sie weitere technische Veränderungen in Ihrem Betrieb?

Antwort: Wie schon gesagt, müssen Innovationen in der Melktechnik, aber auch in der Außenwirtschaft immer im Blick gehalten werden. Anschaffungen, die auch im Zuge von gesetzlichen Rahmenbedingungen erforderlich werden, genauso wie Anschaffungen, die eine Arbeitserleichterung mit sich bringen. Gerade in der Fütterungstechnik sind Neuanschaffungen nötig, da diese Technik tagtäglich und zuverlässig im Einsatz ist.

Auch die Anschaffung eines zweiten Roboters ist mit Sicherheit eine Option für die Zukunft, da wir von dieser Technik überzeugt sind.



Abschließend kann man sagen, dass man in der Landwirtschaft stetigem Wandel unterliegt. Ob gesetzliche Rahmenbedingungen oder persönliche Befindlichkeiten... Wichtig ist uns in erster Linie, dass wir unseren Betrieb für die Zukunft gut aufgestellt an die nächste Generation weitergeben können.

Frage: Wie wichtig ist Ihnen die Wirkung der Landwirtschaft nach außen?

Antwort: Leider ist die Landwirtschaft heute oft in Misskredit geraten. Dem Image als Umwelt-und Grundwasserverschmutzer und potenziellem Tierquäler möchten wir aber stets entgegentreten. Als zweitwichtigste Wirtschaftskraft in unserer Region hinter der Automobilbranche haben wir in erster Linie das Wohl unserer "Mitarbeiterinnen"-unseren Kühe, im Fokus. Auch in der konventionellen Landwirtschaft ist es existentiell, umsichtig mit der Ressource Boden und Wasser umzugehen.

Abschließend noch eine Bemerkung: Es sollte uns doch bewusst sein, dass eine zu starke Abhängigkeit vom Ausland spätestens in Krisenzeiten zu großen Problemen führen kann. Nicht nur in Energiefragen, sondern auch in der Nahrungsmittelversorgung. Warum eine starke deutsche Landwirtschaft nach und nach abschaffen, die unsere Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen und unter hohen Standards produzierten Lebensmitteln versorgen kann?

Frage: Wie wichtig sind Ihnen regionale Produkte?

Antwort: In der Vermarktung und im Kauf regionaler Produkte liegt sicher ein Schlüssel, Landwirtschaft und den viel geforderten Klimaschutz näher zusammenzubringen. Unsere Molkerei "die Ammerländer" setzt z.B. auf genfreie Weidemilch aus der Region, die beim Verbraucher stark nachgefragt ist. Auch wir nehmen an diesem Programm teil - den Kühen im Sommer den Weidegang zu ermöglichen; ob im Alt- oder Roboterstall, ist eine wahre Freude. Kurze Wege, direkter Kontakt zum Erzeuger. Da ist es unserer Meinung nach egal; ob konventionell oder bio. Ob auf dem Wochenmarkt oder auf einer Internetplattform...

Hat man einen konkreten Bezug zum Produkt, weiß man es auch zu schätzen. Und Wertschätzung hat jede Branche verdient!

Jetzt wissen alle "Na so was-Leser" dank Ihrer umfassenden Erläuterungen, wie sich technische Veränderungen in der Landwirtschaft für Mensch und Tier vorteilhaft auswirken können. Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Zeit und die vielen Informationen.

Das Interview führte Hermann Nagel

"Heute nicht auf Kosten von morgen leben"

Connemann im Beirat für nachhaltige Entwicklung des Bundes

Es wird viel über Nachhaltigkeit gesprochen. Aber was bedeutet der Begriff eigentlich. Für die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann ist dies klar: "Wir dürfen heute nicht auf Kosten von morgen leben." Seit 2004 hat die Nachhaltigkeit einen festen Platz im Deutschen Bundestag, nämlich mit dem Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann gehört diesem Gremium jetzt als Stellvertreterin an.

Jetzt fand die konstituierende Sitzung statt. Connemann erklärt: "Der Beirat hat eine Art "Wachhund-Funktion" und prüft jeden Gesetzentwurf. Dabei geht es immer um drei Schwerpunkte: Umwelt, Soziales und Wirtschaft. Es wird "gebellt", wenn ein Gesetz zu einer Schieflage führt. Ich freue mich, mit dabei zu sein."

Die Christdemokratin macht es am Beispiel der Energiewende deutlich: "Wir wollen weg von fossilen Energien, hin zu erneuerbaren Energien. Aber Energie darf nicht zur sozialen Frage werden. Wir brauchen wettbewerbsfähige Energiepreise", so Connemann. Deshalb müssten alle drei Dimensionen in Einklang gebracht werden – nur dies sei nachhaltig.









Holtland und Umgebung

Wir möchten das Leben in unserer Region durch attraktive Angebote und gesellige Unternehmungen bereichern. Für eure Anregungen und Unterstützung sind wir immer dankbar.

Bis auf wenige Ausnahmen treffen wir uns am zweiten Dienstag im Monat um 19:45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holtland.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Unsere Veranstaltungen sind auch übers Internet auf folgenden Seiten abrufbar: www.hesel.de unter der Rubrik Veranstaltungen.

Unsere Einträge sind mit einer Biene gekennzeichnet. Kreislandfrauenverband der Landfrauenvereine in Leer über www.landfrauen-leer.de - Terminübersicht-Verein Holtland.

Rusty Rooster Coffee Dienstag, 10. Mai 2022 um 19:30 Uhr

Seit 2020 gibt es in unserem Dorf im Herzen Ostfrieslands eine kleine, inhabergeführte Rösterei. Eyla und David Kuykendall möchten sich und die Philosophie, die hinter ihrem Unternehmen steht, vorstellen. Natürlich gibt es Kaffee und dazu leckeren Kuchen.

Weiter Informationen unter www.rustyroostercoffee.de

Anmeldung bis zum 30.April erforderlich!

Tagesfahrt – Endlich mal zusammen in Richtung Küste Samstag, 04.Juni 2022 um 8:00 Uhr

Heute ist das Teemuseum in Norden unser erstes Ziel. Zu Mittag sind wir im Bootshaus in Bedekaspel angemeldet. Nachdem wir uns in gemütlicher Runde gestärkt haben, fahren wir weiter zum Dörp-Museum nach Münkeboe, wo wir uns auf Spurensuche nach dem Leben im "alten Ostfriesland" begeben. Informationen gibt es auch im Internet unter www.doerpmuseum-muenkeboe.de

Anmeldung erforderlich!

Unsere Terminübersicht

Große Radtour nach Elisabethfehn

Donnerstag, 14. Juli 2022 um 9:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Bei hoffentlich gutem Wetter starten wir unsere Radtour, mit E-Bikes. Gerne können weitere Mitglieder uns mit dem PKW begleiten und an den verschiedenen Stopps dazukommen.

Anmeldung erforderlich!

Jahreshauptversammlung mit Wahlen Dienstag, 09. August 2022 um 19:45 Uhr

Nach dem offiziellen Teil des Abends gibt es eine kleine Stärkung.

Anmeldung erforderlich!

Mühlencafé

Sonntag, den 28. August 2022 ab 14:00 Uhr

Wir erwarten unsere Gäste mit Tee, Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen an unserer schönen Holtlander Mühle.

Berlin-immer eine Reise wert

Donnerstag, 15. September bis Sonntag, 18. September 2022

Wir möchten ein paar Tage in unserer imposanten Hauptstadt verbringen und "Neues und Bewährtes" erkunden. Anmeldung bis 30.Mai erforderlich!

Holtland - ein Dorf im Wandel Dienstag, 11. Oktober 2022 um 19:45 Uhr

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Heye A. Immega, der sich schon seit Jahren mit der Geschichte unseres Dorfes befasst. Er wird uns erläutern, wie sich Holtland in den letzten 300 Jahren hinsichtlich Landschaft, Verkehrserschließung, Bevölkerung und Bebauung gewandelt hat. Ein weiterer Aspekt ist die Entwicklung von Landwirtschaft, Handwerk und anderen Gewerben.

Jeder ist seines Glückes Schmied Dienstag, 08. November 2022 um 19:45 Uhr

Die Goldschmiedin Rieke Kea Bosse aus Holtland ist heute Abend unser Gast. Sie erklärt die Wirkung und Pflege verschiedener Edelsteine und erläutert uns den Ablauf verschiedener Goldschmiedekurse.

Weihnachtsfeier

Dienstag, 13 Dezember 2022 um 19:30 Uhr

Wir verbringen einen stimmungsvollen Abend mit Pastorin Anita Schürmann-Mentzel aus unserem Verein. Den musikalischen Rahmen schafft der Posaunenchor aus Holtland.

The kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



Württemberger Straße 3 · 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de



Vermehrt Beschädigungen von Verkehrs- und HinweisschilderN in der Samtgemeinde Hesel



In unserer Samtgemeinde ist es in den vergangenen Wochen vermehrt zu offensichtlich mutwilligen Beschädigungen von Verkehrs- und Hinweiszeichen bis hin zum kompletten entwenden dieser gekommen.

Es wurden Ortstafeln und Schilder mit Straßennamen entwendet, Gefahrenhinweiszeichen abgerissen und Firmenwegweiser verbogen. Hierbei handelt es sich nicht nur um Vandalismus welcher einen nicht unerheblichen Sachschaden verursacht, sondern auch um eine Straftat.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Ist jemandem eine Beschädigung bekannt, bzw. wurde eine solche Tat eventuell sogar beobachtet, bitten wir darum dies im Rathaus Hesel, online unter https://rathaus.hesel. de/Kontakt/Schadensmeldung bzw. bei der Polizeistation Hesel zu melden. Es handelt sich hierbei nicht um einen Kavaliersdelikt, sondern um einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr und eine "schwere Sachbeschädigung" nach § 126 StGB, welche mit bis zu 2 Jahren Freiheitsstrafe bedroht wird. Das Fehlen der Schilder kann vermehrt Unfälle, Geschwindigkeitsüberschreitungen und falsch geparkte Autos zur Folge haben. Werden zudem Straßennamenschilder entfernt, entsteht noch ein ganz anderes Problem. Rettungskräfte könnten dadurch zu spät zu einem Unfall gelangen.

Dies ist den Verursachern möglicherweise nicht gänzlich bewusst.

N 11

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Tiefbauarbeiten. Verkauf von Elektrogeräten → Elektorinstallation Elektromaterial Telefonanlagen El-Wi Lampen Datentechnik Kunstgewerbe → E-Check Heizung → Satelittentechnik Lüftung Tiefbauarbeiten → Kundendienst sämtlicher Sanitär Service und Wartung Elektrogeräte El-Wi Elektro Wieder GmbH Naaties HLS GmbH El-Wi Blumenstraße 3 · 26835 Hesel An der Fabrik 6 · 26835 Hesel ® 04950-1097 · ♣ 04950-1614 ® 04950-2004 · ♣ 04950-3323



Immer wieder ergeben sich Fragen über die Bestimmung der Höhe von Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern. Fakt ist, der sogenannte Mindestunterhalt ist als unterste Grenze sicher zu stellen. Der Mindestunterhalt umschreibt dabei den Betrag, der als Minimum einem Kind als Sicherung der Existenzgrundlage zur Verfügung stehen soll.

Anspruch auf den Mindestunterhalt haben dabei sowohl minderjährige Kinder, als auch privilegiert volljährige Kinder. Ein privilegiert Volljähriger ist, wer das 21te Lebensjahr noch nicht vollendet hat, sich noch in der schulischen Ausbildung befindet, unverheiratet ist und bei mindestens einem Elternteil lebt.

Der Mindestunterhalt richtet sich in seiner Höhe nach dem steuerlichen Kinderfreibetrag. Er kann der Düsseldorfer Tabelle entnommen werden und entspricht der geringsten Einkommensgrenze, die die Tabelle ausführt. Von diesen in der Düsseldorfer Tabelle benannten Beträgen wird außerdem das halbe Kindergeld abgezogen. Dadurch ergeben sich dann die sogenannten tatsächlichen Zahlbeträge für den Mindestunterhalt, die der Verpflichtete monatlich zu zahlen hat.

Soweit man 1 – 2 Kindern gegenüber unterhaltspflichtig ist, wären dies monatlich 286,50 € für Kinder im Alter 0-5 Jahren, 345,40 € für Kinder im Alter von 6-11 Jahren, 423,50 € für Kinder im Alter von 12-17 Jahren und 350 € für Kinder ab 18 Jahren. Ist man mehr als 2 Kindern gegenüber zum Unterhalt verpflichtet, verringern sich die Zahlen.

Vorab: Keine Sorge – Geringverdiener müssen nicht alles für den Kindestunterhalt ausgeben. Unterhaltspflichtige dürfen durch ihre Unterhaltszahlungen nicht selbst bedürftig werden. Ihnen muss deshalb immer noch genügend Geld zur Deckung des eigenen Lebensunterhalts verbleiben – der sogenannte Selbstbehalt. Gegenüber minderjährigen Kindern und privilegierten volljährigen Kindern beträgt der Selbstbehalt 1.160 Euro monatlich für Erwerbstätige und 960 Euro monatlich für Nichterwerbstätige.

Aber: Unterhaltspflichtige haben eine gesteigerte Erwerbspflicht. Das bedeutet: Wenn sie sich den Kindesunterhalt nicht leisten können, müssen sie gegebenenfalls einen besser bezahlten Job oder einen Nebenjob annehmen. Sie müssen und dürfen jedoch nicht mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten, um das zu erreichen.

Bei Fragen zur Berechnung, Überprüfung oder Durchsetzung von Unterhaltszahlungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rechtsanwalt und Fachanwalt Niklas Sander

VON AHE - SANDER RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

2

Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe Niklas Sander Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0

Fax: (0 49 54) 9570-60

www.vdas-anwaelte.de info@vdas-anwaelte.de









Telefon: 04954 / 2354



v. l. n. r. Nico Bohlen, Frerich Bohlen, Wolfgang Bohlen und Gitta Connemann

Mehr als 200 Jahre alt und fast 30 Meter hoch - die Mühle in der Hauptwieke in Warsingsfehn ist über die Grenzen Moormerlands bekannt. Sie ist mehr als ein Wahrzeichen, sondern Landhandelsbetrieb. Der zweistöckige Gallerieholländer ist in vollem Einsatz. Davon machte sich die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann jetzt bei einem Besuch des Landhandel Bohlen ein eigenes Bild.

Mühle und Landhandel F.B. Bohlen gibt es bereits in vierter Generation. Betrieben wird das Familienunternehmen seit 2013 von Wolfgang Bohlen. Neben Produkten für die Landwirtschaft gibt es eine große Auswahl an Tierfutter. Außerdem gibt es einen Naturkostladen. Hier findet man nicht nur das Mehl aus der eigenen Mühle, sondern auch Lebensmittel aus der Region. "Der Zulauf hat deutlich zugenommen". erklärt Wolfgang Bohlen zufrieden. "Die Kunden kommen wegen der Regionalität. Corona hat diesen Trend noch verstärkt."

Gebaut wurde die Mühle 1811/12 von Berend Jürgens Bohlen - dem Urgroßvater des heutigen Besitzers. 1978 wurde Wolfgang Bohlens Vater Frerich Eigentümer. Er ist seit 60 Jahren Müller und mahlt bis heute das Mehl selbst. Frerich Bohlen hat die Ausbildung noch bei seinem Vater gemacht. Statt sich zur Ruhe zu setzen, freut er sich, dass die Mühle läuft und läuft und läuft. Und dass die Menschen die Qualität seiner Mehle schätzen. Das gilt auch für Connemann, die selbst gleich Weizenmehl und Schwarzbrotmischung in den Einkaufskorb packte.

Im Herbst wird das Getreide aus der Region geliefert und in großen Silos gelagert. Sie fassen rund 70 Tonnen. Nach und nach wird dann das Korn gemahlen. Egal ob Roggen, im ganzen Korn, frisch gemahlen, verschiedene Typen Weizenmehle, wahlweise in grob oder fein. Geduldig beantwortete Frerich Bohlen die Fragen Connemanns - zur Mühlenmechanik, den einzelnen Siebgängen, den Vorteilen der verschiedenen Mehlsorten und vieles mehr. Bei einem normalen Mahlgang nutzt Frerich Bohlen rund 2 Tonnen Korn. Auf eine Konservierung wird verzichtet. Wolfgang Bohlen erklärt: "Dieses Mehl ist für Menschen mit Unverträglichkeiten deutlich besser verträglich."

Heute kümmert sich der Mühlenverein Warsingsfehn gemeinsam mit Familie Bohlen darum, die Mühle zu renovieren und zu erhalten. Gitta Connemann ist begeistert: "Der Trend geht zur Regionalität und zum originellen Original. Die Familie Bohlen bringt alles zusammen. Sie versorgt uns mit Produkten von vor Ort. Sie sorgt für kurze Lieferwege. Aus der Region - für die Region. Hier wird es gelebt."



Timmel Steuermannsweg 1 – Vom Sorgenkind zum Vorzeigeobjekt

Über mehrere Jahre hinweg war das Objekt in Timmel am Steuermannsweg 1 ein Sorgenkind. Mehrfach wechselte der Eigentümer des Grundstückes, was zu Verzögerungen des Bauprojektes führte. Als sich dann ein Bauunternehmer dem Grundstück annahm, gab es weitere Probleme. Insbesondere für die Zufahrt und die Entwässerung mussten Lösungen gefunden werden. Doch als der Bau dann bis zum Rohbau fertiggestellt wurde, musste der Baunternehmer aufgeben. Es drohte eine Bauruine mitten im Baugebiet im Herzen von Timmel. Die ersten Anzeichen, wie zerstörte Fenster und die Anhäufung von Müll wurden schon beobachtet.

Dann übernahmen die Firmen ter Veer und Theochairs Immobilien das Ruder. Sie machten aus der Bauruine ein schmuckes Mehrfamilienhaus, in dem sogar der Dachboden ausgebaut wurde. Als die Firma Feldhuis Immobilien das Objekt der Presse vorstellte, waren auch der Ortsrat von Timmel sowie der Bürgermeister von Großefehn Adams vor Ort. Sie zeigten sich sehr erfreut, was aus dem einstigen Sorgenkind am Steuermannsweg 1 wurde.

Zu dem Objekt selbst können auf der Seite 52 weitere Informationen entnommen werden.





Impressum:

Giesela Aden · Edzardstraße 19 · 26802 Moormerland

Redaktion:

Giesela Aden · Tel. 04954 6029 · Mobil: 0152 56327006

hans-juergen.aden@gmx.de

AUCH ONLINE!

Auflage:

17.500 Stück

Druck:

Ostfriesische

Telefon: 04954 / 2354

Presse Druck GmbH, Emden



Foto des Monats April

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten an Ihren schönsten Fotos und die schönen Momente, die ein Foto hinterlassen kann, teilhaben.

Senden Sie dafür Ihre Fotos per E-Mail an die "Na so was"-Redaktion: hans-juergen.aden@gmx.de.

Das von uns veröffentlichte Foto wird mit 20,- Euro belohnt.



Wir danken Lara Schoon aus Firrel für diese schöne Aufnahme.





Seit 40 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Solaranlage mit Speicher zur Energie-Unabhängigkeitserklärung!

Die Beliebtheit von Solarstromspeichern und Photovoltaik-Anlagen steigt immer mehr, gerade durch die aktuelle Energiekrise. Kein Wunder: Je höher der Eigenverbrauch, umso größer die Ersparnis.

Sie möchten auch eine Solaranlage oder haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- √ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- √ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung

Wo ist die Dorfdisco? – 40 km für den Spaß

Vor einiger Zeit war es endlich so weit. Ich wurde zum ersten Mal gefragt: "Wollen wir nicht mal zusammen in die Disco?". Ich, zusammen mit meinen 5 Mädels, wollte endlich auch mal die Discoluft spüren. Dorfdisco - so wie es auch meine Eltern immer erzählen. Mit Bier, lauter Musik und der ein oder anderen Blamage vielleicht. Es klingt immer so schön und lustig, wenn meine Eltern mir erzählen, wie es war. Damals. Mit Freunden vorher im Restaurant, dann in die Disco und später in der eisigen Kälte auf dem Rad wieder zurück nach Hause. Es war ja nur eine kurze Strecke. Und heute?

Ich und meine Mädels mussten uns erstmal entscheiden. Wohin sollte es gehen? Schlussendlich fiel die Wahl aufs "Limit" in Ihrhove. Im Internet selbst ernannt als Dorfdisco. Na ja, mein Dorf kann ich es nicht mehr nennen. Die Leute dort kannte ich dementsprechend auch nicht. Bevor ich jedoch überhaupt die Musik hören konnte, stand eine viel wichtigere Frage im Raum. Wie, bitte schön, überwinden wir die 20 km nach Ihrhove? Taxi oder Eltern? Egal wofür wir uns entschieden hätten, es hätte uns entweder Geld oder mindestens eine gereizte Person, nämlich den Fahrer, gekostet. Letztendlich hatten sich die Eltern für uns geopfert, denn nicht jeder hatte das beste Gefühl, das eigene Kind gleich beim ersten Discobesuch komplett allein in eine 20 km entfernte Disco mit dem Taxi fahren zu lassen.

opfert, denn nicht jeder hatte das beste Gefühl, das eigene Kind gleich beim ersten Discobesuch komplett allein in eine 20 km entfernte Disco mit dem Taxi fahren zu lassen.

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHI)
Hauptvertretung der Allianz

Unsere Leistungen:

Ihre Ansprechpartner für Versicherungen in Moormerland

- Passende Finanzierungsmodelle für Ihr Kauf- oder Mietobjekt
- Versicherungen & Vorsorge
- Altersvorsorge
- Vermögensaufbau



Mühlenstraße 20 • 26802 Moormerland Telefon: 04954/893 1080 engelbert.kluever@allianz.de • www.kluever-allianz.de Der Abend war wirklich schön und es hatte viel Spaß gemacht, doch das Erlebnis meiner Eltern hatte ich nicht. Regelmäßig in die Disco, das würden meine Eltern als Taxifahrer nicht mitmachen und mit dem wirklichen Taxi würde auch mein Portemonnaie nicht lange standhalten. Nur für diesen Abend durfte ich 40 km Strecke überwinden. Auch das ständige Wiedertreffen von Freunden erschien mir dort etwas problematisch, denn im Umkreis von 20 km gibt es viele Discos und auch die Ihrhover*innen gehen gerne in ihre eigene Disco und füllen sie so.

Wann also kann ich auch mal die Jugend, die meine Eltern hatten, haben? Früher war alles besser - das kann ich hier nur bestätigen. Wo ist die Disco, in der ich endlich mehr als einmal alle sechs Monate gehen und den Schulstress vergessen kann? Wo ist die Disco, in der ich auch Freunde treffe, die ich sonst nicht so oft sehe und mit denen ich mich nicht unbedingt verabreden musste, damit man auch in der gleichen Disco landet. Wo ist die Disco, bei der meine Eltern beruhigt schlafen können, weil sie wissen, wer dort ist und ich auch sorgenfrei die paar Kilometer auch selbst noch mit dem Rad schnell überwinden kann? Wo ist die Dorfdisco, die ich als meine Dorfdisco bezeichnen kann, in der sich meine Jugend abspielt?

Ein Bericht von Maike Behrens



Unsere Leistungen:

- Verkauf von Immobilien, Grundstücken & Ländereien
- Vermietung
- · Verwaltung
- Wertermittlungen
- Finanzierungen (Finanzpartner Allianz)

Mühlenstraße 20 • 26802 Moormerland Telefon: 04954/893 1088 • Mobil: 0170/2045348 kontakt@juttaimmobilien.de • www.juttaimmobilien.de

Pünktlich zum Jubiläum wieder zurück: Der Pfingst-Flohmarkt in Schwerinsdorf

Er ist wieder da: Nachdem die Corona-Beschränkungen testgehend aufgehoben wurden, plant die Kyffhäuserkameradschaft Schwerinsdorf wie in den Vor-Corona-Zeiten die Ausrichtung des über die Region hinaus bekannten und beliebten Straßenflohmarktes.

In diesem Jahr gibt es ein be-

sonderes Jubiläum: Der Flohmarkt wird 20 Jahre alt! Im Jahr 2002 wurde der erste Flohmarkt anlässlich der Feierlichkeiten zum 200sten Geburtstages von Schwerinsdorf durchgeführt. Seitdem findet der Flohmarkt regelmäßig am Pfingstsonntag statt.

Ins Leben gerufen wurde der Flohmarkt von Gerda und Gerhard Overlander aus Schwerinsdorf in enger Zusammenarbeit mit der Kvffhäuserkameradschaft. Gerda und Gerhard haben sich im Laufe der Zeit zurückgezogen, so



dass der Flohmarkt seit etlichen Jahren von den Kyffhäusern organisiert wird. Der Termin für dieses Jahr ist, wie in all den Jahren zuvor, Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 von 07:00 bis 18:00 Uhr.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass nur gebrauchte Ware, Trödel oder selbst hergestellte Dinge verkauft werden dürfen.

Neuware wird nicht zugelassen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Beschickern wird in der Reihenfolge ihres Eintreffens ein Standplatz

Die Standgebühren haben sich ebenfalls nicht verändert: Es werden 3 Euro pro laufendem Meter Stand erhoben. Die Veranstalter hoffen nun, dass sich die Pandemie-Lage stabilisiert und einem regen Treiben auf dem Flohmarkt nichts mehr entgegen steht!

4. MARITIMER FLOHMARKT in Oldersum startet am 01. Mai 2022

Nach dem großen Erfolg und mit den Erfahrungen der ersten Auflagen hat sich der Yacht-Club Unterems e.V. in Oldersum dazu entschlossen, auch in diesem Jahr die beliebte Veranstaltung zu realisieren.

Jeder Bootjefahrer hat im Laufe der Jahre bekanntlich Bestände an Bootsausrüstung, Bootsteilen und maritimen Allerlei angesammelt, die er nicht mehr benötigt. Der Verein Yacht-Club Unterems e.V. in Oldersum bietet am 1. Mai 2022 von 9 Uhr bis 17 Uhr in seinen Bootshallen an der Emder-Str. 46 in 26802 Moormerland - Oldersum Platz für alle, die Einiges davon los werden wollen. Wir räumen also unsere Bootshallen und geben jedem Interessierten einen angenehmen,

wettergeschützten Platz zum Ausstellen seiner Gegenstände. Es ist auch ausreichend Raum für Boote und Motoren da.

einem Entdeckungstörn einge-





laden sind deshalb alle Skipper und diejenigen. die es werden wollen. Mit ein wenig Glück finden sie am 1. Mai auf dem Maritimen Flohmarkt all das, was sie schon lange für ihr Boot gesucht



haben. Dieses Zubehör ist aber nicht nur für Wassersportler interessant, sondern es wird auch gerne von Liebhabern maritimer Ausstattung für Zuhause mitgenommen.

Auf den flohmarkttypischen Tapeziertischen wird alles angeboten, was das Herz eines Bootssportfreundes höherschlagen lässt. Vom kleinsten Schäkel bis zum großen Anker, vom alten Propeller bis zum ganzen Bootsmotor und von einer Navigationslampe bis zu einigen top gepflegten, kompletten Booten ist alles dabei. Auch eine Bratwurst oder ein Stück Kuchen gehören nach einer ausgiebigen Schnäppchenjagd dazu und so will der Verein für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Die Einnahmen fließen in die Jugendarbeit des Vereines. Die Organisatoren sind sich sicher, dass nach dem großen Erfolg in 2018 auch die vierte Auflage des einzigartigen Flohmarktes im Schutze der Bootshallen ein voller Erfolg sein wird.

"Unsere Bootshallen sind groß und es sind immer noch Plätze für Aussteller frei", sagt einer der Organisatoren Thomas Olthoff, der unter der Telefonnummer 0160-907 800 08 und fleißig Anmeldungen interessierter Skipper entgegennimmt. Noch besser richtet man die Anmeldung schriftlich an die Emailadresse des 2. Vorsitzenden Heiner Uffen: heiner.uffen@ewe.net, Tel. 0176-388 355 94. Weitere Informationen zu dem Verein sind auch im Internet unter www.ycu-oldersum.de zu finden. Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen.

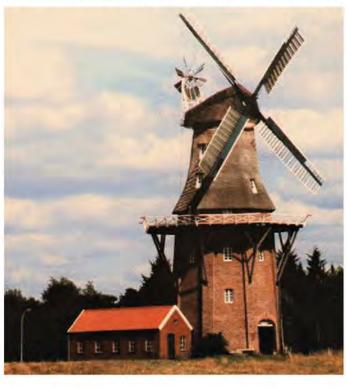
Das Mühlencafé in Holtland wird zum 1. Mai wieder eröffnet

Diesen Sommer können wir sonntags wieder in gemütlicher Runde mit Kaffee/Tee und großem Angebot an Kuchen und Torten genießen. Jeder Gast ist im Mühlencafé in Holtland herzlich willkommen.

Das ehemalige Motorenhaus der Mühle Holtland wurde vor rd. 30 Jahren von ehrenamtlich tätigen Mühlenfreunden hergerichtet. Corona bedingt musste die Bewirtung, die von den ortsansässigen Vereinen organisiert wird, vorübergehend eingestellt werden. Aber in diesem Jahr sollen die Aktivitäten wieder anlaufen, auch Mühlenbesichtigungen können organisiert werden (über Menno Siefkes. Tel. 04950-2724). Ein besonderer Termin dabei ist der "Deutsche Mühlentag" am 2. Pfingsttag.

Übrigens: Auch das ZDF ist auf unser Mühlencafé aufmerksam geworden: In der Krimireihe "Friesland" wurden die Räumlichkeiten als Souvenirgeschäft in die Handlung mit einbezogen.

Dietrich Rupert











J. G. Scharff GmbH & Co. KG Dr.-Warsing-Str. 288 26802 Moormerland Telefon: 0 49 54 / 95 10 - 10 E-Mail: info@scharff-leer.de

Telefon: 04954 / 2354

31

SV Warsingsfehn mit außerordentlicher Mitgliederversammlung

Am 20.06.2022 findet im Clubheim des SV Warsingsfehn eine Mitgliederversammlung "außerhalb der Reihe" statt. Vorsitzender Baumann lädt zur Tagung, da ein formell wichtiger Beschluss gefasst werden muss, um die Anforderung des Niedersächsichen Fußballverbandes zu erfüllen.

Die SG TiMoNo als Zusammenschluss der 3 Vereine Nortmoor, Timmel und Warsingsfehn benötigt einen federführenden geschäftsführenden Verein.

Dies gilt es gegenüber dem NFV mit einem Beschluss der Mitgliederversammlung nachzuweisen. Die ist wichtig, da die SG TiMoNo derzeit in der Damen Oberliga beheimatet Ambitionen auf einen Regionalligaaufstieg hat. Dafür sind einige Voraussetzungen zu erfüllen, u. a. der eingeforderte Beschluss. Bisher verhinderte Corona eine Sitzung, auf der diese Thematik besprochen werden konnte, aber nun endlich ist es soweit. Achim Baumann dazu: "Ich erwarte ein klares Bekenntnis zu den Ambitionen des SV Warsingsfehn bzw. der SG TiMoNo. Die Zusammenarbeit der drei Vereine bietet jungen Mädchen und Frauen die Option auf höherklassigen Fußball in Ostfriesland. Frau muss nicht in Richtung Meppen oder Bremen "auswandern", sondern kann der wichtigsten Nebensache der Welt heimatnah nachgehen. "Dies ist", so Baumann, "eine tolle Sache und somit engagiere ich mich gerne für den Damenfußball."

Jahreshauntversammlung SV Warsingsfehn e.V



Liebe Mitglieder des SV Warsingsfehn, am Donnerstag den 20.05.2022 findet eine Mitgliederversammlung im Sportheim in der Siebrandstr. 24 A ab 19:30 h in Warsingsfehn statt. Dazu möchten wir alle SVW Mitglieder recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen!

- Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift vom .11.2021
- Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Vorstandsbericht
- Kassenbericht
- Ergänzungswahlen zum Vorstand
- Beschluss zur Übernahme Damenfußballsparte gem. Vorgabe NFV
- Anträge
- 10. Sonstiges

Liebe Mitglieder wir freuen uns auf euer Erscheinen und eine aktive Mitgliederversammlung!

Mit sportlichen Grüßen

Achim Baumann

Achim Baumann Vorsitzender

TiMoNo sagt "Danke" an Heinz de Buhr



Heinz de Buhr stattet die C- und D-Jugend aus



Fünf Tage vor ihrer Hochzeit entdeckt Ilona ein großes Etwas in ihrer linken Brust. Sofort weiß sie: Das gehört da nicht hin und ist nicht harmlos. Eine herausfordernde Zeit beginnt, die Ilona mit viel Mut und Humor annimmt. Schonungslos beschreibt sie, was es bedeutet, durch eine Brustkrebserkrankung hindurchzugehen. Darf man sich gesund fühlen im Angesicht einer Krebserkrankung? Darf man sich während einer Chemotherapie mehr denn je attraktiv und weiblich fühlen? Was ist überhaupt krank? Was gesund? Dieses Buch ist eine Liebeserklärung an das Leben, gerade dann, wenn es dunkel wird.

Ilona Clemens ist in Tergast aufgewachsen und lebt seit 1988 in Berlin. Am 17.05.2022 findet im Klottjehuus Oldersum eine Lesung mit Ilona Clemens statt.









Unsere Gartentipps für den Mai

Aktuelles aus dem Gartencenter und Gartengestaltung mit Pfiff







Japanische Stechpalmen gibt es in den unterschiedlichsten Formen: rechts eine Big-Bonsai Variante

Salix grac. 'Mount Aso'







Formgehölze in großer Auswahl

Unsere Pflanzen des Monats: Formgehölze sind Bäume und Sträucher, die sich durch besonderen Schnitt in verschiedene Formen, Figuren und Strukturen schneiden lassen. Sie setzen besondere Akzente im Garten. Durch ihre individuelle Form können sie z.B. Durchgänge im Garten flankieren, einen zentralen Punkt in einem Beet markieren oder einfach nur einen tollen Blickfang im Garten abgeben. Die meisten Formgehölze können in Gefässe aller Art gepflanzt werden und können so im Winter besser geschützt werden oder auch mal ihren Standort wechseln, wenn ein besonderer Anlass dies erfordert. Besonders geeignet sind Immergrüne wie z.B. Japanische Stechpalmen, Kiefern oder Zypressen. Sommergrüne Formgehölze können auch ganz andere Zwecke erfüllen wie z.B. Säulen-oder Spalierobstbäume, die kulinarische Genüsse auch in kleine Beete oder direkt an die Hausmauer zaubern.

An Rosen Wildtriebe abreißen:

Wildtriebe kosten auch Kübel-Rosen unnötig Kraft. Sie sind an den hellen Blättern, die meist auch siebenblättrig (siehe linkes Bild) gefiedert sind, gut zu erkennen. Reißen Sie die Triebe einfach ab. Dabei bricht auch ein Stück Rinde aus (siehe rechtes Bild). Gut so, denn so entfernen Sie auch die schlafenden Augen, aus denen sonst neue Wildtriebe sprießen. Die Wunde verheilt in kurzer Zeit.







Sieht Ihr Rhododendron auch so aus?

Hierbei handelt es sich meistens um Eisenmangel. Das könnte daher kommen, das entweder nicht genug Eisen im Boden vorhanden ist oder zu viel Kalk, der das Eisen im Boden bindet. Die Folge: Die Blätter färben sich gelb, die Blattadern aber bleiben grün. Als Soforthilfe können Sie Eisendünger (z.B. "Algoflash") einsetzen. Ist nach 1-2 Wochen keine Besserung erkennbar, sollte der pH-Wert des Bodens überprüft und die Pflanze nach Bedarf mit Torf neu eingepflanzt werden.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neermoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.





BRANDSCHUTZ-Tipp WIR.BIETEN.



Endlich - die Grillsaison beginnt wieder! Achten Sie bitte nicht nur auf Ihr Grillgut!

Damit der Grill an einem lauen Sommerabend nicht zu einer Gefahrenguelle wird, sollten einige Dinge im Umgang beachtet werden.

Kinder sollten vom Grill ferngehalten werden, da diese die Gefahren die von einem Grill ausgehen nicht einschätzen können (z. B. Hitze, Stichflammen, Fettspritzer).

Den Grill nicht unbeaufsichtigt lassen! So kann auf entstehende Brände angemessen reagiert werden: beim Holzkohle Grill Deckel drauf und Luftschlitze schließen, beim Gasgrill die Gaszufuhr kappen und den Deckel öffnen, sodass das restliche Gas abbrennen kann. Funkenflug kann zu Bränden in der Umgebung führen, deshalb sollten Sie beim Grillen Löschmöglichkeiten in Greifnähe haben. Umgebungsbrände können mit Wasser gelöscht werden, jedoch niemals der Grill selbst!

Mit Fett verunreinigte Grills können einen Fettbrand auslösen. Fettbrände unter keinen Umständen mit Wasser löschen, dies löst eine Stichflamme aus, dafür einen Feuerlöscher der Klasse F (Fettbrand Feuerlöscher) verwenden.



Um Bränden und Verletzungen beim Grillvergnügen vorzubeugen, sollte der Grill von Öl- und Fettresten sauber gehalten werden, sowie ein Feuerlöscher bereitstehen.

Um Sicher durch die Grillsaison zu kommen, finden Sie bei uns in der Fire & Safety Zone z. B. den Grillzangenschutz von Fire Igloo oder den passenden Feuerlöscher.

Sollte es schon zu spät sein, gibt es bei uns auch das Erste Hilfe Material um Brandverletzungen zu versorgen.



















Wir beraten Sie gerne in unserem Store in Leer-Loga

BRANDLING FIRE & SAFETY ZONE

JETZT BEWERBEN! www.BRANDUNO.de

Hauptstraße 52 26789 Leer

Tel.: 04 91 / 20 34 91 30 Email: Fire-Safety@BRANDUNO.de Öffnungszeiten:

Ruhetag

Di. - Fr. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Besuchen Sie unseren Web-Shop www.BRANDUNO.shop

BRANDSCHUTZCONSULTING • BRANDSCHUTZ-SACHVERSTÄNDIGE • FACHPLANUNG-BRANDSCHUTZ BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE • BRANDSCHUTZ-AKADEMIE • BAULICHER BRANDSCHUTZ • BRANDSCHUTZTECHNIK ELEKTRO– & SICHERHEITSTECHNIK • NOTFALLMANAGEMENT • FIRE & SAFETY • STICKSTUDIO

Jubiläumskonzert im Mühlenensemble Veenhuser Posaunenchor besteht 75 Jahre

In schwieriger Zeit 1947 trafen sich junge Bläser, um zusammen zu musizieren. Der Grundstein für eine nunmehr 75-jährige Erfolgsgeschichte war gelegt. Wenn heute ein Rückblick gewagt wird, dann spiegelt sich eine Entwicklung von der Nachkriegs- bis in die Jetztzeit wider, die vom Motto "zum Lobe Gottes" geprägt gewesen ist. Für eine lange Liste von Hobbymusikern, die sich in 75 Jahren unermüdlich eingesetzt haben, ist die Chorgemeinschaft wichtig gewesen. Ganz verschiedene Menschen haben beim Üben, auf ihren Auftritten im Gottesdienst, aber auch vielfach im Ort, einen Einklang der verschiedenen Töne ihrer Instrumente gefunden, die viel Harmonie abbildeten. Viel Freude konnte immer wieder gestiftet werden, wenn der Posaunenchor mit wertvollen Musikbeiträgen für große Bereicherung sorgte. Dank und Anerkennung ernteten sie in jedem Forum. Übrigens wird in einer kleinen Festschrift viel Erinnerung chroniert und aufbereitet werden. In Wort und Bild wird sich manche/r Bläser*in wiederfinden.

Nun begeht man das Jubiläum. Ein Bläserkonzert aus diesem Anlass ist für den Sonntag, 15. Mai 2022 um 14.00 Uhr in der Neermoorer Mühle angesetzt. Die Veenhuser Posaunisten haben Unterstützung von befreundeten Bläser*innen aus Neermoor, Tergast und Neermoorploder gefunden, so dass die musikalische Vorbereitung bereits in vollem Gange ist. Leider würde es in der "Friedenskirche" reichlich eng werden, um mit Coronabedingungen auszukommen. Deshalb wird die geräumige Halle an der Mühle festlich ausgerichtet und Platz für viele Gäste bieten. Bei der dienstältesten Bläserin,

Marion Groenewold, laufen alle Fäden zur Vorbereitung zusammen. Die musikalischen Darbietungen sind mit viel Ehrgeiz von Chorleiterin Gerda de Buhr und ihren Bläsern konzipiert worden und verheißen klangvolle Momente.

"Seid alle ganz herzlich willkommen", ruft der Chor der gesamten Gemeinde in Veenhusen zu. Nach dem Gottesdienst und dem Jubiläumskonzert wird zu einem gemütlichen Beisammensein im Mühlenensemble geladen. Im Achtkant und im Packhaus (1. Etage) wird Platz reichlich und alles gut vorbereitet sein für Tee oder Kaffee mit Kuchen. "Wir alle freuen uns riesig darauf und wollen allen Gäste auch Freude schenken" "tönt" Gerda de Buhr. Pastorin Inka Wischmann wird in ihrer Festpredigt das Chorleben zu würdigen wissen. "Auf in die Kultur- und Begegnungsstätte in Neermoor, auf zum Festgottesdienst!"





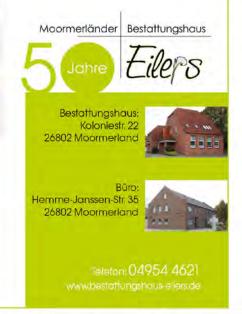




Telefon: 04954 / 2354

Traditionell oder modern. Ich helfe Ihnen, all Ihre Wünsche für den Abschied umzusetzen.

Imke Eilers





Automobil-Industrie auf Crash-Kurs

Gut besuchte Konferenz der Niedersächsischen Linkspartei zur Industrie- und Verkehrspolitik mit Beschäftigten und Gewerkschaften.

Etwa 350.000 Jobs hängen in Niedersachsen direkt an der Automobil-Industrie, ganze Regionen sind davon wirtschaftlich geprägt. Die Einkommen und das Leben von Hunderttausenden hängen davon ab, ob die Arbeitsplätze erhalten werden können, welche Löhne gezahlt werden und wie die Arbeitsbedingungen sind. Die gesamte Branche steht vor großen Herausforderungen, unter anderem der Transformation hin zur Elektro-Mobilität und der Corona-Pandemie. Darauf reagierten einige Unternehmen mit der schamlosen Androhung von Massenentlassungen und Betriebsschließungen.

Die Arbeitsgemeinschaft "Betrieb und Gewerkschaft" der Partei DIE LINKE Niedersachsen hatte daher am 9. April nach Braunschweig eingeladen, um über die Entwicklungen in der Auto-Industrie und die Frage, was Politik und Gewerkschaften nun tun müssten, zu diskutieren. Etwa 60 Menschen waren gekommen, darunter Beschäftigte von verschiedenen VW-Standorten sowie aktive Gewerkschafter*innen aus der IG Metall, von ver.di, der GEW und aus dem DGB sowie Betriebsräte. In Niedersachsen dreht sich die Diskussion dabei immer auch um VW, den größten Autokonzern mit mehreren Standorten in unserem Bundesland.

Mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen waren bei der Konferenz unter anderem die Wissenschaftlerin Dr. Antje Blöcker, Michael Gill (IMU-Institut Stuttgart), Friedrich-Bernd Albers (Betriebsrat der IG Metall bei VW in Emden, Mitglied im Landesvorstand DIE LINKE Niedersachsen), Franziska Junker (Betriebsrätin im Emder Hafen

"Automobil Umschlag" und Mitglied im Geschäftsführenden Landesvorstand DIE LINKE Niedersachsen), Thomas Müller (IG Metall Niedersachsen-Sachsen-Anhalt), Florian Hirsch (Vertrauenskörperleiter bei VW Wolfsburg), Peter Gruber (stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei der Salzgitter AG), Aram Ali und Paul Naujok von der "Landesarbeitsgemeinschaft Betrieb und Gewerkschaft", Maren Kaminski (GEW), Mark Seeger (Vertrauensköperleiter VW-Braunschweig) und Herbert Behrens (ehemaliger Bundestagsabgeordneter DIE LINKE) dabei.

Zu Veranstaltung war auch die Bundesvorsitzende der Partei DIE LINKE Janine Wissler gekommen. Sie forderte in ihrer Rede: "Wir müssen Arbeit gerecht verteilen! Wer streicht denn den Vorteil bei der Steigerung der Produktivität und aus der Digitalisierung ein? Das muss künftig allen zugutekommen, zum Beispiel durch weniger Arbeit bei gleichem Lohn. Wirtschaftsdemokratie bedeutet auch mehr als nur Mitbestimmung." Und sie forderte: "Wir müssen ran an die Bahnpreise - die Fahrten müssen billiger werden! Wir haben jetzt gesehen, dass die Bundesregierung über 100 Milliarden Euro über Nacht für Aufrüstung organisieren kann. Das brauchen wir aber für eine soziale und ökologische Verkehrswende!" Und mit Blick auf die Landtagswahl am 9. Oktober sagte sie: "Mit guten Tariftreue- und Vergabegesetzen kann das Land Niedersachsen Standards setzen. Auch ein Transformations-Fonds des Landes ist ein Instrument, um den Umbau der Industrie sozial abzusichern und zu fördern. Ich hoffe, dass es ab Oktober in Niedersachsen wieder eine linke Stimme im Landtag gibt."

Einigkeit herrschte unter den Teilnehmenden der Konferenz, dass die sozial-ökologische Wende der Industrie

> notwendig ist und politisch gestaltet werden muss. Die Landesregierung tue hier bisher zu wenig. Stattdessen sei eine Industriepolitik nötig, bei der die Interessen der Beschäftigten und die ökologische Frage im Mittelpunkt stehen.

> Am 7. Mai findet die nächste Konferenz in Leer zu folgenden Themen statt; Transformation, Digitalisierung, Automatisierung



v.l.n.r. - Thomas Müller, Janine Wissler, Aram Ali, Franziska Junker, Peter Gruber, Florian Hirsch





Veranstaltungen in Großefehn

Samstag 30.04.2022 + Sonntag, 01.05.2022 Kreativmarkt "Tüddelkram"

Vom 30. April bis zum 1. Mai findet im RTC der Kreativmarkt "Tüddelkram" statt. Nicht nur Selbermachen ist IN sondern auch Handgemachtes Kaufen ist angesagt! Willkommen bei "Tüddelkram"- dem Kreativmarkt für die ganze Familie, für Menschen, die Produkte jenseits der Stange suchen, für Individualisten, Designer und Selbermacher. Es wird eingeladen zum Stöbern, Staunen und Bewundern von hochwertig gearbeiteten Einzelstücken und individuellen Dingen.

Veranstaltungsort: Reitsport-Touristik-Centrum, Am Reitsportcentrum 1, 26629 Timmel

Jeden Dienstag von Mai bis September Thedas Tuun (Offener Garten)

Von 15 bis 18 Uhr kann man in "Thedas Tuun" abwechslungsreiche Sinneseindrücke erleben und entdecken. Auf dem 7000m² großen Grundstück mit verschiedenen Teichen tummeln sich Entenarten aus der ganzen Welt und Hühner der besonderen Art. Die wechselvollen Licht- und Schattenspiele lassen beim Umherstreifen schnell den Alltag vergessen. Tierfüttern ist erwünscht. Die Kosten liegen bei 3 € pro Person. Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Veranstaltungsort: Anchen Saathoff-Uden, Fehnweg 9a, 26629 Großefehn Westgroßefehn

Jeden Dienstag & Freitag von Mai bis Mitte September Offene Kirche Timmel

Jeden Dienstag und Freitag von Mai bis Mitte September steht die Petrus-und-Paulus-Kirche Timmel von 15 bis 17 Uhr für Besucher offen.

Veranstaltungsort: Kirche Timmel, Leerer Landstaße 33, 26629 Großefehn Timmel

Samstag, 07.05.2022 + Sonntag, 08.05.2022 Springturnier im RTC Timmel

Auch in diesem Jahr wird die Turnierserie des Vereins zur Förderung des Fahr- & Reitsport im RTC e.V. fortgeführt. Jedes erste Wochenende im Monat werden im Wechsel Dressur- und Springturniere auf der Anlage des Reitsport-Touristik-Centrum's stattfinden. In den Monaten Juli, August und September legt die Turnierserie eine Sommerpause ein. Viele ambitionierte Dressurreiter/-reiterinnen nutzten bereits die Möglichkeit an diesem Pionierprojekt teilzunehmen und nannten ihre Prüfungsteilnahme. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, sowie den motivierten, ehrenamtlichen Helfern des Vereins. Die Ausschreibung und weitere Informationen unter www.pls-service.de Veranstaltungsort: RTC, Am Reitsportcentrum 1, 26629 Großefehn

Samstag 07.05.2022

Live Musik beim Pick Up Beachclub

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Pick Up Beachclub wieder regelmäßig ab 19 Uhr Live-Musik Abende mit verschiedenen Interpreten. Am Samstag, den 7. Mai startet Roxx4u mit euch in die Saison! Weitere Termine folgen. Freut euch auf unterhaltsame Events!

Veranstaltungsort: Pick Up Beachclub, Zum Timmeler Meer 2, 26629 Großefehn

Freitag 13.05.2022

Kinderkleiderbörse

Am 13. Mai 2022 findet im Reitsport-Touristik-Centrum Großefehn die Kinderkleiderbörse statt.

Ab dem 06.04.2022, kann man sich unter der folgenden E-Mail Adresse anmelden: kinderkleider-boerse-timmel@outlook.de. Veranstaltungsort: Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportcentrum 1, 26629 Großefehn

Samstag 14.05.2022, 19:00 Uhr Burger und Cocktailabend

Am Samstag den 14. Mai findet im Packhaus in Großefehn ein Burger- und Cocktailabend zusammen mit dem "La Trattoria Food Truck" statt. Eintritt: 14.90€ inklusive Burger. Auch als Veggie Burger erhältlich. Getränke werden extra berechnet Veranstaltungsort: Antje- kleines Café an der Mühle, Kanalstraße Nord 82, 26629 Großefehn

Sonntag 15.05.2022, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr Spetzer Tuun (Offener Garten)

Der über 3000m² große Garten liegt in Spetzerfehn und bietet das ganze Jahr über Interessantes und Blühendes zum Entdecken! Mehrere Kieswege, an denen sich verschiedene Wasserspiele befinden, verbinden die unterschiedlichen Gartenräume. Sie führen vorbei am Bachlauf mit kleinem Teich, einer Vielzahl von Stauden, Rosen, Rhododendren und Kletterpflanzen. Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Tee und Kaffee zum Selbstkostenpreis. Kosten pro Person: 2,50 €. Kinder (3-14 Jahre): frei Veranstaltungsort: Spetzer Tuun, Süderwieke Nord 57, 26629 Großefehn Spetzerfehn

Samstag 21.05.2022 + Sonntag, 22.05.2022 5. MKW-Aktionstage

Die MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH Co. KG und der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Aurich veranstalten im Rahmen des 40-jährigen MKW-Firmenjubiläums in diesem Jahr wieder die MKW-Aktionstage. Die nunmehr 5. Auflage dieses Veranstaltungs-Highlights soll nach pandemiebedingter Pause am 21. und 22. Mai 2022 als eine der ersten großen Outdoor-Veranstaltungen des Jahres auf dem weitläufigen Gelände des Entsorgungszentrums in Großefehn unter dem Motto "Regional. Nachhaltig. Großartig." stattfinden. Die Aktionstage heben sich insbesondere mit dem namensgebenden, abwechslungsreichen Aktionsprogramm für Jung und Alt hervor. Neben wechselnden Shows und Musik Acts, Mitmach-Aktionen und Sport-Wettkämpfen haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl an Ausstellern sowie deren Dienstleistungen und Produkte kennenzulernen. Der Partyabend am Samstag mit regional und überregional bekannten Musikgruppen und DJs stellt eines der Highlights dieses Wochenendes dar. Markieren Sie sich diesen Termin direkt im Kalender und seien Sie als Gast oder Aussteller bei den 5. MKW-Aktionstagen dabei! RAHMENDATEN ZUR VERANSTALTUNG: Webseite: www. mkw-aktionstage.de MKW-Aktionstage-Auftritt bei Facebook E-Mail: aktionstage@landkreis-aurich.de (Parkflächen sind ausreichend vorhanden) Öffnungszeiten: Sa, 21. Mai 2022: 12.00 - 18.00 Uhr (danach fließender Übergang in den Partyabend) So, 22. Mai 2022: 10.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Gelände des Entsorgungszentrums in Großefehn, Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn

Samstag 21.05.2022, 14:00 Uhr Backtag in Timmel

Backtag im Backhaus auf dem Dorfplatz in Timmel. Hier gibt es leckeres, traditionell gebackenes Brot. Ab 14 Uhr wird verkauft - solange der Vorrat reicht.

Veranstaltungsort: Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, 26629 Großefehn Timmel







Landwirtschaft und Ernährung sind untrennbar mit dem Leben und Wirken von Insekten verbunden: Sie verbessern die Bodenqualität, bauen abgestorbene Pflanzen und Tiere ab und bestäuben die Nutzpflanzen. Drei Viertel unserer Nutzpflanzen werden von Insekten bestäubt!

Doch das Heer der Sechsbeiner schrumpft: Zahlreiche wissenschaftliche Studien aus ganz Europa zeigen massive Rückgänge bei Arten und Anzahl der Insekten in den vergangenen 20 bis 200 Jahren. Auswertungen der Roten Listen in Deutschland bestätigen diesen Schwund.



Zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen sowie Lebensstätten für Insekten der Agrarlandschaft sucht die Samtgemeinde Hesel Flächen.

Wir bitten um Flächenangebote. Es wird maximal der Bodenrichtwert gezahlt.

Ihre Angebote senden Sie bitte per Mail an j.pollmann@ hesel.de oder telefonisch unter 04950/3942



Ein starkes Signal für Hesel

Bürgermeister Dählmann begrüßt Investitionen in Aldi-Logistikzentrum

Drei Jahre wurde im Gewerbegebiet Wehrden gebaut, modernisiert und erweitert. Jetzt wurde das neue Aldi-Logistikzentrum in Hesel feierlich eingeweiht. Bürgermeister Gerd Dählmann freut sich über das klare Bekenntnis für den Standort: "Was lange währt, wird endlich gut! Das ist ein starkes Signal für Hesel. Die Aldi-Regionalgesellschaft ist ein verlässlicher und wichtiger Partner. Aus Hesel werden Waren zu Aldi-Märkten in ganz Norddeutschland transportiert. Das wird jetzt noch effizienter passieren. Die Investitionen sichern Steuereinnahmen, Arbeits- und Ausbildungsplätze. Sie sind eine wichtige Stütze für Gemeinde und Samtgemeinde."

Das Logistikzentrum wurde 1982 in Betrieb genommen. Heute werden 82 Aldi-Märkte in Friesland. Ostfriesland und im Oldenburger Land von Hesel aus mit Waren beliefert. Damit dies jetzt noch reibungsloser funktioniert, hat Aldi rund 30 Millionen in den Standort investiert. Das bisherige Lager mit einer Größe von 30.000 Quadratmetern wurde erweitert. Unter anderem entstanden ein neues Kühllager, ein Werkstattgebäude, ein Technikbereich sowie ein neuer Sozial- und Verwaltungstrakt mit Büros und

einer Kantine. Auf dem alten abgerissenen Verwaltungsgebäude entstanden zusätzliche Parkplätze.

Aldi erklärte, dass das neu gestaltete Zentrallager einen optimierten Warenfluss ermögliche - von der Anlieferung über die Kommissionierung bis zur Auslieferung. Dählmann zufrieden: "Das ist ein Gewinn für die Umwelt, für Aldi und für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Aldi ist seit Jahrzehnten in Hesel zu Hause. Ein Traditionsbetrieb. Aber auch ein Zukunftsbetrieb."

Als Bürgermeister hatten Dählmann und Gemeindedirektor Uwe Themann lange für das Projekt geworben - und auch gekämpft. Dählmann dankte deshalb insbesondere der Gemeinde Hesel mit ihrer Verwaltung und den ehrenamtlichen Mitgliedern des Gemeinderates für ihren Einsatz: "Allen war die Bedeutung des Projektes bewusst. Es kostete Kraft, Ausdauer und Geduld. Danke, dass Sie zum Gelingen beigetragen haben." Neben Dählmann und Uwe Themann gratulierten auch der stv. Landrat Dieter Baumann und der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil zur feierlichen Einweihung.

Saisonbericht der 1. Tischtennis-Mannschaft des VfL Jheringsfehn e.V.

Nach fast einjähriger, coronabedingter Punktspielabstinenz konnte die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft des VfL Jheringsfehn am 25. September 2021 den Spielbetrieb in der 1. Bezirksklasse Emden/Leer wieder aufnehmen. In den ersten vier Punktspielen erwies sich die Tatsache, dass das Team zu siebt antreten konnte, als großer Vorteil. Rainer Janssen war verletzungsbedingt länger ausgefallen, doch mit Joachim Wolken als siebten Mann konnte der VfL immer in Vollbesetzung antreten, ohne auf Ersatz zurückgreifen zu müssen.

Die gesamte Hinrunde lief bis zum erneuten Aussetzen des Spielbetriebs bedingt durch Corona sehr erfolgreich. In den sechs gespielten Partien gab es keine einzige Niederlage für das TT-Team. Allerdings standen doch 2 Minuspunkte auf dem Konto, verursacht durch zwei Unentschieden gegen die Mannschaften aus Hinte und dem späteren Meister aus Stapelmoor.

Am 26.11.2021 wurde die letzte Partie gegen Hinte bestritten, danach ging es in den Lockdown. Zu dem Zeitpunkt lag der VfL Jheringsfehn auf Tabellenplatz 3 und es standen noch zwei Punktspiele gegen Nortmoor und Nüttermoor aus. Nach dem sich die Coronazahlen wieder besser entwickelten, entschied sich der TT-Verband Anfang des Jahres 2022 dafür, eine sogenannte einfache

Hinrunde zu spielen. Mit anderen Worten, alle Mannschaften sollten nur noch die aus der Hinrunde fehlenden Partien ausspielen.

So kam es am 25.03.2022 nach viermonatiger Spielbetriebspause zum Aufeinandertreffen des Tabellendritten Jheringsfehn auf den Tabellenvierten aus Nortmoor. Kurz zuvor hatte sich Stapelmoor mit einem Sieg bereits die Meisterschaft gesichert, so dass es nur noch um einen Relegationsplatz gehen konnte.

Mit Hinte auf Tabellenplatz 2 lagen 3 Mannschaften nur einen Pluspunkt auseinander und hatten noch Chancen auf die Vizemeisterschaft und damit den Relegationsplatz.

Doch Jheringsfehn erwischte einen rabenschwarzen Start in die Wiederaufnahme des Punktspielbetriebes und unterlag Nortmoor deutlich mit 3:9. Damit hätte im letzten Spiel mindestens ein 9:1-Erfolg gegen Nüttermoor erfolgen müssen, was eigentlich nur theoretisch zu erwarten war. Nortmoor schien als Tabellenzweiter und damit Vizemeister festzuliegen.

Doch es kam anders. Nüttermoor konnte aus privaten Gründen nicht zum letzten Spiel gegen Jheringsfehn antreten, das Match wurde somit mit 9:0 für den VfL gewertet.

Damit war Jheringsfehn Punktgleich mit Nortmoor, hatte aber das bessere Spielverhältnis und landete somit abschließend auf Tabellenplatz 2.

Im Mai geht es zu den Relegationsspielen, bei denen die 1. Herrenmannschaft des VfL Jheringsfehn auf Wiesmoor und Potshausen/Norden trifft. Der Sieger darf in der kommenden Saison in der Bezirksliga West antreten.

Die Tischtennisabteilung des VfL Jheringsfehn freut sich immer über neue Spielerinnen und Spieler, die Lust und Freude daran haben, unsere Teams auf Kreis- oder Bezirksebene zu unterstützen.



Die 1. Herrmannschaft der TT-Abteilung in den neuen Sportsachen. v.l. Rainer Janssen, Michael John, Joachim Wolken, Fritz Veentjer, Stephan Freitag, Uwe Wachsmann, Matthias Welzel.



SG TiMoNo



Spielerinnen verlängern!

Top-Torjägerin Kuper

Erfreuliche Nachrichten beim Oberligisten SV TiMoNo, weil Top-Torjägerin Anneke Kuper bereits frühzeitig ihre Zusage für die Saison 2022/23 gibt und das trotz des Interesses höherklassiger Vereine. Dabei gilt ihre Zusage ligaunabhängig, obwohl noch ungewiss ist, in welcher Liga TiMoNo in der kommenden Saison spielen wird.

"Ich habe mich letztendlich doch frühzeitig und ligaunabhängig für TiMoNo entschieden, da mir einfach nochmal bewusst geworden ist, wieviel aus diesem Verein in Recht kurzer Zeit gemacht wurde und wie viele tolle Menschen dazu beigetragen haben und dahinterstehen. Das ist nicht selbstverständlich. Ich fühle mich hier wohl, sehe noch weiteres Potenzial in der Mannschaft und im Verein und möchte deswegen gerne weiterhin für TiMoNo auf Torejagd gehen.", begründet Stürmerin Anneke Kuper ihren Verbleib beim aktuellen Tabellenführer der Oberliga Niedersachsen-West.

"Es ist ein gutes Zeichen für den Verein und die Mannschaft, wenn eine talentierte, ambitionierte und umworbene Spielerin uns frühzeitig zusagt. Damit wird die geleistete Arbeit aller Beteiligten wertgeschätzt.", freut sich Koppelkamm über die Zusage seiner Top-Torjägerin.

TiMoNo-Stürmerin Anneke Kuper führt mit ihren 11 Saisontoren in 11 Ligaspielen aktuell die Torschützenliste der Oberliga Niedersachsen-West an. Vor allem ihr Traumtor am 2. Spieltag zum 1:0 Sieg beim Auswärtsspiel gegen BW Hollage bleibt unvergessen. Besonders wichtig war auch der Doppelpack in Ahlerstedt beim legendären 3:1 Auswärtssieg mit großartiger Fan-Unterstützung und bestem Ostfriesenwetter. Eine interessante Statistik dabei ist, dass Kuper 10 ihrer 11 Tore in der Fremde erzielte.

"Anneke hat seit Beginn meiner Amtszeit 2019 eine wahnsinnige und kontinuierliche Entwicklung gemacht. Sie hat sich eine überragende Fit-



Anneke Kuper

ness angeeignet, sodass Sie über 90 Minuten immer für Torgefahr sorgt und trotzdem mit zurückarbeitet. Außerdem hat Sie sich auch in den Bereichen der Mentalität, der Taktik und der Technik stark verbessert und ist damit zu einem wichtigen Baustein in unserem Spiel geworden.", schwärmt Koppelkamm über seine Leistungsträgerin.

Auch ihre weiteren Statistiken sind beeindruckend. TiMo-No-Torjägerin Anneke Kuper kommt in den bisherigen 11 Ligaspielen auf 979 Einsatzminuten und hat damit hinter Marlit Eden die zweitmeisten Spielminuten der Mannschaft. Mit 115 von 129 Spiel- und Trainingseinheiten zeigt sich dabei auch ihr Trainingsfleiß.

Nachwuchstalent Gatena verlängert

Die 17-jährige Sina Gatena stammt aus der eigenen Jugend. Sie spielte unter anderem 3 Jahre lang in der Jugend unter Chefcoach Koppelkamm und seit dieser Saison haben sich die Wege wieder gekreuzt.

"Sina steht beispielhaft dafür, dass sich harte Arbeit immer auszahlt. Sie hat sich über die 2. Frauen für die 1. Frauen empfohlen und arbeitet seit dem 1. Tag bei uns immer mit höchster Konzentration im Training und Spiel.", zeigt sich Koppelkamm mit dem bisherigen Verlauf Sina in den Kader der 1. Frauen zu integrieren sehr zufrieden.

Daran erkennbar wird auch die Wichtigkeit der 2. Frauen in einem Verein, die vom Trainerduo Oliver Eilbaum und Thomas Wienekamp sehr gut geführt wird.

In 5 von 10 Oberligapartien kam Gatena bereits zu Kurzeinsätzen. Die Einsatzminuten sollen langfristig und bedacht ausgebaut werden, um aus der jungen Nachwuchsspielerin eine gestandene Frauenoberligaspielerin



Sina Gatena



TAXII autoKa

formen. Besonders in der Wintervorbereitung stach die 17-jährige mit sehr guten Trainings- und Spielleistungen hervor und machte weitere Fortschritte.

Damit wurden bereits 12 Verlängerungen veröffentlicht und es stehen weitere Verlängerungen bereits fest und

auch schon die ersten Neuzugänge haben für die kommende Saison zugesagt. Hierüber werden wir in den nächsten Wochen berichten, aber die Kaderplanungen sind schon weit fortgeschritten und sollen bald so gut wie abgeschlossen sein.

Torwarttalent Tews verlängert

Die gerade einmal 20-jährige Tews kam im Sommer vom Bundes- und Regionalligisten SV Meppen, wo Sie auch sämtliche Jugendmannschaften durchlief.

"Es ist eine tolle Bestätigung unserer Vereinsarbeit, wenn sich jemand wie Anna-Maria von sich aus bei uns anbietet.", berichtet Koppelkamm über das Zustandekommen des erfreulichen, aber ungeplanten Wechsels im vergangenen Sommer.

Anna-Maria machte direkt in der Vorbereitung auf sich aufmerksam und erarbeitete sich 7 von 10 Startelfeinsätzen. In ihren bisherigen 7 Punktspielen für TiMoNo blieb sie dreimal ohne Gegentor und kassierte in den anderen 4 Spielen jeweils nur ein Gegentor.

"Sie gibt der Mannschaft eine gewisse Sicherheit, da Sie in Spielen fast fehlerlos ist und auch mal eine Großchance hält. Sie ist außerdem ehrgeizig und trainingsfleißig, was wichtige Voraussetzungen sind.", lobt Koppelkamm die aktuelle Situation um Torhüterin Tews.

Besonders am 1. Spieltag gegen SV Heidekraut Andervenne zeigte Tews ihr ganzes Talent und erwies sich neben Doppelpackerin Siemens beim 2:1 Heimsieg zur Matchwinnerin.



Anna-Maria Tews



Allroundtalent Warncke verlängert

Im Sommer kam die 21-jährige Torhüterin vom Ostfrieslandligisten VFB Germania Wiesmoor. Von vielen außenstehenden Leuten wurde die Verpflichtung belächelt, aber nach einem halben Jahr hat sich bereits gezeigt, dass es ein Glücksgriff war.

"Nora passt charakterlich sehr gut in die Mannschaft. Sie ist sehr fleißig, ist sich keiner Aufgabe zu Schade und in vie-



Nora Warncke

lerlei Hinsicht ein Mehrwert für den gesamten Verein.", schwärmt Koppelkamm von der guten Zusammenarbeit mit Warncke.

Es sind viele große Kleinigkeiten in denen sich der gute Charakter von Warncke widerspiegelt. Sei es beim Verkauf der Weihnachtslose, beim Eintritt kassieren, wenn sie nicht im Kader steht, beim Aushelfen in der 2. Und 3. Frauen sowohl im Tor als auch auf dem Spielfeld oder aber die eigenen Bedürfnisse der Mannschaft unterzuordnen.

"Nora ist ein absoluter Teamplayer.", fügt Koppelkamm noch hinzu.

Neben ihrem positiven Engagement für die Mannschaft konnte Warncke auch schon einen persönlichen Erfolg feiern. Am 05.12. gab Sie ihr Oberligadebüt gegen den SV Union Meppen und behielt eine weiße Weste.





INFORMIERT

SPD-Ortsverein Warsingsfehn unterstützt Forderung der Eltern nach schneller Umsetzung des Kindergartenneubaus in Warsingsfehn-West

Schon im Juli 2020 hat der SPD-Ortsverein Warsingsfehn einen Kindergarten-Neubau in Warsingsfehn-West im Bereich der Grundschule gefordert. Im September des gleichen Jahres konnte er berichten, dass der Ortsrat und der Bauausschuss der Gemeinde den Kindergarten in Warsingsfehn-West auf den Weg gebracht haben. Danach hätte der Kindergarten eigentlich in diesem Sommer eröffnet werden müssen. Leider hat der Widerstand der CDU Moormerland und der Grundschule West dies bislang verhindert.

Der SPD-Ortsverein unterstützt ausdrücklich die Forderungen der Eltern der Krippe Filius und weiterer Eltern, die sich um einen Kindergartenplatz in Moormerland sorgen, diese Planungen jetzt schnell umzusetzen und bald mit dem Neubau zu beginnen. Gerade in Warsingsfehn -West werden dringend Kindergartenplätze benötigt, und ein Neubau im Bereich der Grundschule und der Kinderkrippen Filius wäre dafür ideal.

Leider versucht die CDU Moormerland, jetzt zusammen mit einer "Gemeinschaftsgruppe gegen den Kiga-West", diesen Neubau zu verhindern. Dazu wird u.a. das schon 2020 widerlegte Märchen vom "Sportplatz" und "Schulhof" der Grundschule hinter der Turnhalle wieder aufgewärmt. Schon damals konnten wir mit Fotos belegen, dass die Laufbahn auf der Wiese, die einmal mit viel Geld für die Grundschule hergerichtet wurde, zuwächst. Inzwischen wächst sie noch weiter zu, wie ein aktuelles Foto belegt. Und das Fußballtor ist immer noch kaputt. CDU Moormerland und die Gemeinschaftsgruppe sollten sich zunächst einmal vor Ort überzeugen, bevor sie diese Märchen erneut in die Welt setzen. Bedauerlich ist, dass die Solidarität der Eltern in der Gemeinschaftsgruppe endet, wenn ihre Kinder dem Kindergarten entwachsen sind,

und für sie dann wichtiger ist, "neue Nachbarn" zu verhindern. Scheinheilig behauptet die CDU Moormerland in ihren Informationen, für den Bau eines Kindergartens in Warsingsfehn-West zu sein. Tatsächlich liegen die Flächen, die sie dann vorschlägt, aber im Zentrum, nicht weit vom Kindergarten "Spatzennest" entfernt, und in Veenhusen am Kreisel. Diese Fläche ist besonders ungeeignet für einen neuen Kindergarten. Ganz in der Nähe dieses Standorts befindet sich schon der große Kindergarten "Veenmäuse" und deckt den Bedarf in diesem Bereich ab. Besonders problematisch ist aber, dass Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrrad zum von der CDU geplanten Kindergarten bringen wollen, die vielbefahrene Kreisstraße zwischen dem Kreisel und der Schnellstraßenabfahrt überqueren müssten. Die Verkehrsproblematik, die in Warsingsfehn-West so gerne vorgeschoben wird, wird hier ignoriert. Wer die Eigentumsverhältnisse an dem Grundstück am Kreisel kennt, wird sich kaum darüber wundern.

Für den SPD-Ortsverein Warsingsfehn sind die Bedürfnisse der Eltern wichtiger als die Interessen einzelner Grundeigentümer. Der neue Kindergarten muss dort gebaut werden, wo der Bedarf vorhanden ist, damit es kurze Wege für kurze Beine gibt und die Kinder nicht mit dem Auto zum Kindergarten gefahren werden müssen. Deshalb unterstützt der Ortsverein die Forderung der Eltern nach einer schnellen Umsetzung des Neubaus in Warsingsfehn-West. Wir verlassen uns auf die Zusage unseres Bürgermeisters Henrik Schulz, dass hier zum Kindergartenjahr 2023/24 ein neuer Kindergarten eröffnet wird.







2020 und 2022: Die Renaturierung des sogenannten "Sportplatzes" der Grundschule West schreitet fort.



Joachim Meyer/Franz-Xaver Treml "Biodünger selbst herstellen"

Nicht nur Mensch und Tier wollen gesund ernährt werden. Auch Pflanzen freuen sich über eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Durch guten Dünger, wohldosiert eingesetzt, stärke ich die Widerstandskraft, fördere die Blütenfülle und steigere die Ernte. Auch der Boden im Garten wird zunehmend fruchtbarer und die Vielfalt nützlicher Lebewesen im Garten wächst.

Dieses Buch erklärt super verständlich, wie Pflanzen am besten versorgt werden, wie beste Bodenbeschaffenheit aussieht und was genau unterschiedliche Nährstoffe bewirken

Ein komplettes Kapitel widmen die Autoren dem Kompost, auch "das Gold des Gärtners" genannt. Vom Aufbau über Befüllung bis zur Einarbeitung in den Boden ---- mit dieser Anleitung macht niemand mehr etwas falsch.

Brühen, Jauchen, Tees &Co:

Baldrianblütenextrakt, Farnkrautbrühe oder Knoblauchzehentee....und viele, viele Düngersorten mehr lassen sich mit guter Anleitung leicht selbst herstellen. Zu jedem Dünger ist genau beschrieben, wofür der Extrakt verwendet werden kann. Inklusive übersichtlichem Problemfinder.





- Klimaanlage
- Licht- und Regensensor
- Infotainment-System mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und DAB+ u.v.m.



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/ herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km)

kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (I/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Hauspreis Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht. Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.



Gebrüder Rückert OHG

Dieselstr. 2-4 26802 Moormerland Telefon 04954/95000 www.mitsubishi.autoweltrueckert.de

Super-Sound für die Grundschule Jheringsfehn Die Raiffeisenbank eG, Moormerland unterstützt die Anschaffung einer mobilen Musikanlage

"Schüler und Schülerinnen fördern! Projekte an der Schule unterstützen!" - das ist der Leitspruch des Fördervereins der Grundschule Jheringsfehn e.V. Das Ziel des Fördervereins ist es, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern zu vertiefen, die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu fördern sowie gemeinnützige Aufgaben der Grundschule Jheringsfehn zu unterstützen.

Gemeinsam Lieder zu lernen, zu singen, zu tanzen und zu musizieren, macht Kindern Freude. Das fröhliche Miteinander und das spielerische Lernen begeistert sie und regt sie an, ihre Begabung zu erproben. Speziell für den Musikunterricht und die Theater AG konnte dank der eG, Moormerland eine mobile Lautsprecherbox zur musikalischen Unterrichtsgestaltung angeschafft werden. Des Weiteren kann die Box für Schulveranstaltungen oder im Sportunterricht genutzt werden.

Joachim Höfes, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank eG, Moormerland in Warsingsfehn schaute sich die mobile Lautsprecherbox gerne selbst an und übergab bei dieser Gelegenheit einen symbolischen Scheck über die Fördersumme in Höhe von 1.500 Euro an den Förderverein der Grundschule.



finanziellen Unterstützung der Raiffeisenbank v.l.n.r.: Sabine Gunkel, Silke Kocks (2. Vorsitzende des Fördervereins), Michaela-Elia Wolthoff, Joachim Höfes (Bankstellenleiter Warsingsfehn), Kirsten Weiland (stelly. Schulleiterin) und Douglas Robinson

> Jedes Jahr unterstützt die Raiffeisenbank eG, Moormerland gemeinnützige Projekte in der Region aus Gewinnspar-Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 88.200 € an verschiedene Institutionen und Vereine im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank eG. Moormerland für besondere Maßnahmen und Anschaffungen vergeben.

WIR GEBEN NICHT NUR VERSPRECHEN. WIR HALTEN SIE. DAFUR GEBE ICH IHNEN MEIN WORT.



Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur "reibungsloses Funktionieren"? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung Königsstr.42 26802 Moormerland ingo.poppen@allianz.de www.allianz-poppen.de Telefon 0 49 54.48 62





TAXII autoKa



Marlene un Uwe seten gemütlich mit en Glass Roodwien un sülfstmaakten Pizza to eten. Se weren de ganz Dag flietig in Tuun ween un harren de föhrjohrsfein maakt. De beiden harren al Moos utharkt. Se weren bi de Beete lang ween to Unkruut weden. Dat wuss sogaar över d' Winter. De heet Duusch harr ehr richtig good doon, un se freuen sik nu up en gemütelken Avend. Denn maak dat ok nix, dat dat all wat later wurden weer.

Tomaal ticker dat an dat Fenster. Marlene un Uwe verfehren sik düchtig. Well stöör nu denn noch? Wat weer daar vör't Fenster? Se kunnen ok nix un nümms sehen. Daar! Weer! Nu stund Uwe up un keek. He maak dat Lucht up de Terrass an un fung an to lachen: "Nu kiek di dat maal an, well daar ankloppt!" He lach immer noch. Marlene keek.

Dat weer Erich! He wull woll Bescheed seggen, dat se ehr vergeten harren. "Erich! Wat maakst du denn hier? Du musst doch bi dien Frolüü blieven." So harr se sik hüm al grepen. Nu aver eerst hen un Erich rin setten. "Kiek maal, daar sitt de ganze Sellskupp upplustert ünner de Fledderstruuk." Uwe harr al mit dat groot Taschenlucht lücht un dreef ehr rin. En na de anner trippeln de Damen in ehr Tohuus.

Marlene füll de Futtertrog un tell de Höhnermorsen. "Se sünd vullstännig! Wat sünd ji egentlich för dumm Höhner? Wat denkt ji denn, wenn ji token Nacht buten bleven weren. Eenzigst de en beten Künn hett, is Erich! Dat is doch nachts noch veelst to kolt. Un denn strickt hier ok immer de Voss rüm. Meent ji dat de vör jo Halt maakt harr?" Marlene reg sik so richtig up. Se weer düll.

"Kumm rünner! Wi laat Lucht noch eben an un denn leggt ji en Ei extra! Hebbt ji dat hört?" wend Uwe sik aver ok noch an ehr Deerten. "So un nu will ik in Ruh wieder eten. Ik hebb Schmacht!" Se kunnen ehr Pizza so wieder eten. De weer in Backoven mooi warm bleven. De weer doch lecker.

Marlene rüüm de Tellers weg. Uwe gung de Luchten utmaken. Denn wullen se noch in Ruh ehr Wien drinken un up Tied in't Bedd. Nichmaal in Stuuv schull dat mehr gohn. De Musikshow kunnen se ok hier in d' Eetstuuv kieken. Dat groot Deckenlucht maak se ut, daarför stook se en Keers an. Recht gemütelk weer dat. Denn noch de mooi Musik un de Roodwien.

"Kiek maal, de Tüdies hebbt doch woll en schlecht Geweten. Ik hebb sogaar noch Eier kregen." keem Uwe versöhnt ut de Höhnerstall. Uwe un Marlene schlubbern noch de Rest Wien ut de Buddel un denn weer Beddgohnstied. De Dag weer anstrengend ween.



Helma Gerjets



Omas Rezepte

Bratfisch mit Specksoße

Zutaten:

1 kg Fischfilet, 2 EL Margarine, 3 EL Mehl, 1/2 Zitrone, Für die Soße: 250 g Schinkenwürfel, 1 gr. Zwiebel m Scheiben,1 Tasse Wasser, 2 EL Mehl

Das Fischfilet waschen, trockentupfen und in portionsgroße Stücke schneiden leicht mit Salz bestreuen. Mehl in einen Teller geben und den Fisch darin wenden. Margarine in der Pfanne erhitzen und die Fischstücke darin sachte braun braten. Nach 6-8 Minuten den Fisch vorsichtig wenden und fertig braten.

Für die Soße Schweineschmalz bzw. Öl in einem Topf erhitzen. Schinkenwürfel darin kräftig anbraten, die Zwiebeln hinzufügen und alles ca. 8 Minuten bei mittlerer Hitze braten. Mehl darüber streuen, durchrühren und das Wasser langsam darüber gießen. Dabei tüchtig rühren, bis die Soße dicklich wird. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Beilage: Dazu schmecken Pellkartoffeln.

Eiersalat

Zutaten:

2-3 El Mayonaise, 1 Pr. Salz, 1 Pr. Pfeffer, 1 Pr. Zucker, 1 Tl. Senf, evtl. Knoblauch, evtl. Kräuter, Spargelstücke oder Champignons, 6 Eier

Die Eier hart kochen, abschrecken, pellen. Dann mit einem Eierschneider zerkleinern und mit allen Zutaten mischen. Abschmecken.

Helma Gerjets

Kartoffel-Möhrentopf

400 g Thüringer Mett, 1 Ei, 1 EL Paniermehl, 1 EL Öl, 500 g rohe Möhren, 750 g Kartoffeln, Salz, Pfeffer, Currypulver, 200 ml Sahne, 3/4 1 Gemüsebrühe (ggf. aus Würfel), 1 Tasse gehackte Petersilie

Mett, Ei, Paniermehl verkneten und kleine Klößchen formen. Diese in dem Öl rundum anbraten (leicht braun werden lassen). Klößchen herausnehmen und beiseite stellen. Möhren und Kartoffeln schälen und in Stückehen bzw. Scheiben schneiden. Beide in dem Bratfett kurz andünsten (umrühren nicht vergessen). Mit Salz und Pfeffer würzen, Currypulver und Mehl darüber stäuben und etwas anschwitzen.

Mit Brühe ablöschen, Sahne hinzufügen, aufkochen, Deckel drauf und 15 Minuten garen. Nach 10 Minuten die Klößchen dazugeben. Abschmecken und die Petersilie darüber streuen.

Anmerkung: Geht auch mit Steckrübe



Häuslicher Pflegedie

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)942923 | Fax 942925



TAXII autoKa



Flecken entfernen

Fettflecken in feinen Stoffen reibt man mit einem Brei aus Wasser und Stärkemehl ein, lässt das Ganze trocknen und bürstet aus.

Gegen Fettflecken auf Buchseiten gibt es natürlich auch ein Rezept: ein wenig Pottasche auflösen, mit einem Pinsel vorsichtig auf die Flecken auftragen und nach dem Trocknen genauso vorsichtig abreiben.

Fett- und Soßenflecken in Textilien verschwinden, wenn man vor dem Waschen in der Maschine einen Tropfen Geschirrspülmittel auf dem Flecken verreibt.

Sofort bearbeiten muss man **Fruchtsaftflecken**. Gut mit Salz bestreuen und mit heißem Wasser auswaschen. Bei weißen Stoffen wirkt auch purer Zitronensaft.

Gemüseflecken werden in Waschpulverlauge eingeweicht und am nächsten Tag mit klarem Wasser ausgewaschen.

Grasflecken sind ein ganzes Kapitel für sich! In Wollstoffen reibt man sie mit lauwarmen Wasser und Seife aus. In Seide vorsichtig mit Benzin.

In Nylon oder Perlon reibt man sie mit Speck ein und wäscht vorsichtig.

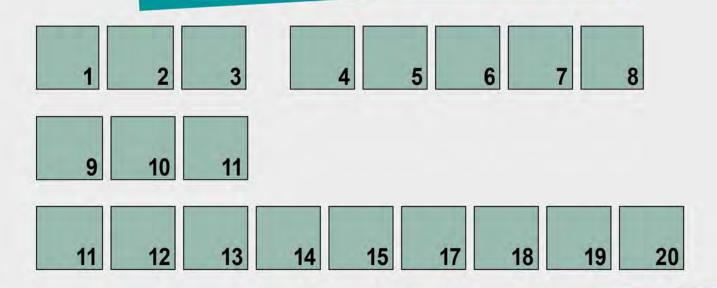
In Leinen werden sie mit Butter eingerieben, dann mit siedendem Seifenwasser ausgewaschen und gut nachgespült. In Flanell werden Sie mit einer Mischung aus Eiweiß und Glyzerin zu gleichen Teilen eingerieben und nach ca zwei Stunden in warmem Wasser ausgewaschen.

Harzflecken reibt man mit Spiritus ein und sie verschwinden!

Das Stück Stoff, das einen **Heidelbeerflecken** abbekommen hat, legt man kurze Zeit in saure Milch und wäscht es dann wie gewohnt.



Na so was - Rätsel



Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 20.05.2022 per Karte oder Brief an die "Na so was"-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre "Na so was" – Redaktion

Nicht 15 sonder 17 tolle Preise warten auf Dich! Mitmachen Johnt sich!

ätze
ätze
ätze
5





Das neue Spiel für Jung und Alt



Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die "Na so was"- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2022. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Mai zu gewinnen?

Der Preis des Monats Mai 2022 ist ein Obst- und Gemüseschneider mit 7 Schneide-Einsätze.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der "Na so was" – Ausgabe veröffentlich wird.

Die "Na so was" - Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 22.



Die Funk-Wand-Uhr hat Frau Kuper aus Jheringsfehn gewonnen.





Dieter Klöpping

Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66 26802 Moormerland-Warsingsfehn

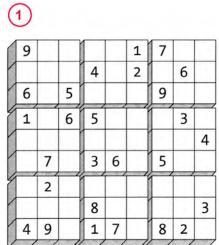
> Telefon 04954/7850 Telefax 04954/8645

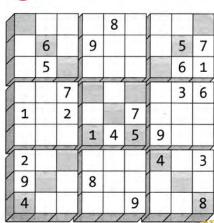
info@kfz-kloepping.de www.kfz-kloepping.de



Rätsel

2





1	1			5				4	
1	8	9		4			6		
1			5	6	7				
1		3		8					2
1						1			
1		7			9		1		4
1				3		5			
1	3					8		2	
1	9		2			7		6	5



Rätsel-Lösungen der April-Ausgabe





- 1 ABBUCHEN
- 2 KLAERCHEN
- 3 PERLENKETTE
- 41 FICHTELGEBIRGE
- 5 ENERGIESPEICHERUNG

1A, 2C, 3B

TiMoNo - Spielplan Oberliga Niedersachsen-West



Datum	Spielpaarung	Anstoß	Ort
30. April	SG TiMoNo - BW Hollage	13:00	Timmel
08. Mai	SV Heidekraut Andervenne - SG TiMoNo	13:00	
15. Mai	SG TiMoNo - FC Geestland	13:00	Timmel
22. Mai	SV Eintracht Lüneburg - SG TiMoNo	14:00	





Eine Werkstattmarke von Bosch

Dr. Warsing Straße 270 26802 Moormerland 04954-9559820

www.fehntjer-autozentrum.de





Exklusive Neubau - Reihenhausanlage im Luftkurort Timmel!



ca. 110 m² Wohnfläche • Schlüsselfertiger Kaufpreis ab 299.000,- €

Keine zusätzliche Käuferprovision!



Tel: 04954 - 95 96 0 www.feldhuis.de info@feldhuis.de



